GEMEINDEZEITUNG
Ausgabe 04/2022

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt

lebenswerte Marktgemeinde

Spannberg

Hier leb´ ich gern!

Spannberg 2022

Rückblick & Ausblick

www.spannberg.at

Aus dem Inhalt

Brief des Bürgermeisters | Aktuelle Informationen | Themen-schwerpunkte | Statistiken & wichtige Daten | Veranstaltungs-kalender 2023 | Unsere Vereine

Brief des Bürgermeisters ..... Seiten 4, 5

Themenschwerpunkte

Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App ..... Seite 6
Wohlverdienter Ruhestand, Verabschiedung Amtsleiter Franz Fallnbügl ..... Seite 6
Gemeindedienstprüfung, Verstärkung im Team der TBE, Obstbäume für Spannberg, Jubiläumsbuch Pater Karl ..... Seite 7
TBE Spannberg, Osterhase und Nikolo wurden reich beschenkt, Eisessen in TBE, Kindergarten und Volksschule ..... Seite 8
Kindergartenpädagogin Theresa Ziegler aus Ladendorf ..... Seite 8
Besuch der Schule im Gemeindeamt, Unsere Mitbürger*innen ..... Seite 9
Leerstände und unverbaute Bauplätze im Gemeindegebiet, Fahrbare Gießkanne ..... Seite 10
Haushalt, Eröffnung der APG-Weinviertelleitung ..... Seite 11
Eröffnung der neuen Windräder in Spannberg, 100 Jahre Niederösterreich ..... Seite 12
100 Jahre Niederösterreich ..... Seite 13
Spendenaufruf „NÖ hilft", Zweckgerechte Arbeitskleidung, Gästebetten gesucht ..... Seite 14
Spannberg fördert PV-Anlagen, Radservicestation, Generalversammlung der FF Spannberg ..... Seite 15
Ausflug ältere Generation Spannbergs, Segnung der Bodenseekapelle, ÖKB Wandertag ..... Seite 16
100 Jahre Firma Böhm-Mitsch ..... Seite 17
Gemeinde lud Chorgruppe zum Mittagessen ein, Kabarettabend des SK Spannberg, Spannendes Malbuch über Wald u. Flur Seite 18
Überraschungsempfang ..... Seite 19
25 Jahre Bürgermeister Herbert Stipanitz ..... Seite 20/21
Baumpflanzungen, Eröffnung LANDe Platzl ..... Seite 23
Blackout, Was tun ohne Strom? ..... Seite 24
Energiesparen bringt´s! Krisensicher durch Selbstschutz ..... Seite 25
Ab ins Gelbe! ..... Seite 26/27
Härtegrade, Wasserzähler, NÖ Heizkostenzuschuss, Müllgebühren, Berechtigungskarte, Lichtservice ..... Seite 30
ÖKB unterstützt Aktion Stopp Littering, Kläranlage, Sammelplatz Christbäume, Kanalbenützungsgebühr ..... Seiten 31

Veranstaltungskalender 2023 ..... Seiten 28/29

Müllabfuhrkalender 2023 ..... Seiten 32/33

Wichtige Daten

Öffnungszeiten, Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, NÖLI,
Problemstoffe, Sperrmüll, Grünschnitt, Mutter-Eltern-Beratung, Impressum ..... Seite 34/35

Apothekenkalender ..... Seite 36

Kehrtermine 2023 ..... Seite 37

Der hoffnungsvolle Nachwuchs ..... Seiten 38/39

Unsere Jubilare ..... Seiten 40/41

Unsere Vereine

Bogensportverein Spannberg, Freiwillige Feuerwehr ..... Seite 42
Förderungs- und Verschönerungsverein ..... Seite 43
Jagd Spannberg ..... Seite 44
Musikverein Spannberg ..... Seite 46
Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg ..... Seite 47
NÖs Senioren, Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf ..... Seite 49
Tennisverein, Weinbauverein ..... Seite 53
Wichtig was, sunst vagess´ mas, Topothek Spannberg ..... Seite 54

Liebe Spannbergerinnen! Liebe Spannberger! Liebe

„Gib mir ein kleines Stück Sicherheit", lautete vor geraumer Zeit einmal in der sogenannten guten alten Zeit ein Liedertext. Kein Wunsch steckt so tief in uns und ist so beständig, wie der Wunsch nach Sicherheit. Er ist so ursprünglich wie elementar. Aber wenn man sich anschaut, was sich seit Entstehen dieses Textes so getan hat, sieht das eher nach einer Welt aus, in der nichts mehr sicher scheint.

Flüchtlingsbewegungen, kleine und große politische Erdbeben, Klimakrise, Pandemie und Lockdowns, Krieg auf europäischem Boden, die unausgesprochene Gefahr einer atomaren Auseinandersetzung sowie Inflation und Energiekrise.

Umso wichtiger erscheint der Begriff „WIR" in dieser unruhigen Zeit.

Wir erleben es tagtäglich, die Welt um uns herum ändert sich ständig, wir leben ganz einfach in herausfordernden Zeiten. Es gibt aber eine Konstante, die uns auch in solchen Zeiten stärkt, das sind gute intakte Beziehungen und Sozialkapital. Und dieses Sozialkapital wird vor allem durch engagierte Menschen lebendig. Für das Gemeinwohl engagierte Menschen bilden die Basis für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, gleichsam den „Kitt der Gesellschaft" in dieser schwierigen Zeit.

Diese Menschen fördern eine zukunftsfähige Entwicklung und stärken die Krisenfestigkeit. Viele Angebote und Dienstleistungen, die unseren Alltag lebenswerter, sicherer und menschlicher machen, würde es ohne dieses Engagement nicht geben. Ich betone dies deshalb, weil in unserer Gemeinde dieses Ehrenamt in besonderem Maße gelebt wird und das vielfältige Freiwilligenwesen das Rückgrat unserer Gesellschaft ist, das für die Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Kommune von zentraler Bedeutung ist.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine veranschaulicht uns deutlich, wie stark die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und importierten Rohstoffen unsere Freiheit und Versorgungssicherheit bedroht. Wir müssen uns aus dieser Abhängigkeit befreien. Ebenso verlangt die Klimakrise ambitionierte Strategien, Maßnahmen und effizientes Handeln. Mit jedem Projekt zum Umwelt- und Klimaschutz kommen wir dieser Unabhängigkeit einen entscheidenden Schritt näher.

Umso mehr freut mich die Tatsache, dass Spannberg mit der Inbetriebnahme der neuen Windkraftanlagen einen wesentlichen Beitrag leistet. Nur wenn wir erneuerbare Energie rasch und effizient ausbauen, können wir uns letztlich aus der aktuellen Situation befreien und künftig unsere Unabhängigkeit in der Energieversorgung glaubhaft sichern. Dieser Ausbau stellt einen wesentlichen ökologischen Beitrag zur Erreichung der angestrebten Energie- und Klimaziele des Landes NÖ und des Bundes dar. Diese Erweiterung bedeutet aber auch den finanziell gesicherten Ausbau unserer Gemeindeinfrastruktur, die letztlich allen Gemeindebürgern zu Gute kommt, zumal sie die Lebensqualität in unserem unmittelbaren Lebensraum nachhaltig hebt und entscheidend verbessert.
Als weiteren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele hat der Gemeinderat die Förderung für Photovoltaikanlagen auf privaten Wohnhäusern beschlossen. Damit wurde auch das seinerzeitige Versprechen, dass die Windkrafteinnahmen eine entsprechende Wertschöpfung für die Spannberger Bevölkerung bringen, eingelöst. So konnten wir im abgelaufenen Jahr 2022 30 Photovoltaikanlagen mit je Euro 1.000,-- fördern.

Es konnte auch die Montage der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in unserer Gemeinde mit hoher Bundesförderung umgesetzt werden.

Im Bereich der L18 konnte die Sanierung der Landesstraße zwischen Spannberg und den Sieben Rusten im Sinne der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, seitens des Landes in die Planung aufgenommen werden.

30.000

... Menschen werden künftig mit nachhaltiger Energie aus dem Windparkprojekt Spannberg III versorgt, welcher heuer feierlich eröffnet wurde.

1.000

... Euro Förderung haben 30 Photovoltaikanlagen-Projekte im Jahr 2022 von der Marktgemeinde Spannberg zugeschossen bekommen.

40

... Obstbäume wurden mit Unterstützung der W.E.B. in der Nähe des neuen Windparks gepflanzt. Die Früchte dieser Bäume stehen allen Spannbergerinnen und Spannbergern zur Verfügung.

17.

... Juni 2022 war der Tag der offiziellen Eröffnung des neuen Windparks in Spannberg. Die erste Kilowattstunde der insgesamt vier neuen Windräder wurde bereits Anfang März produziert.

Jugend!

Nach der 1. Ausbaustufe im Bereich Neuriss (Querung Goldbergstrasse – L18) konnte das ambitionierte Asphaltierungsprogramm unserer Güterwege fortgesetzt werden. 1,2 Kilometer wurden im Bereich Kirchluss asphaltiert, um in Zukunft bei großen Wetterereignissen Schäden durch Abschwemmungen zu verhindern. Als Synergie für die Gemeinde konnte auch kostengünstiges Material vom Wegerückbau der neu errichteten APG-Leitung verwendet werden. Die Gesamtkosten in Höhe von rund Euro 100.000,-- wurden zu 50 % vom Land NÖ gefördert.

Die Ansprüche an eine digitale Welt werden immer höher. Teleworking, Distance Learning und das Streamen von Filmen und Musik haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Das stetig steigende Datenvolumen dieser Internetdienste bedeutet jedoch auch, dass normale Internetverbindungen diesen Ansprüchen schon sehr bald nicht mehr gerecht werden. Nur Glasfaser bietet derzeit und in den nächsten Jahrzehnten das höchste Maß an Geschwindigkeit und ist damit die Schlüsseltechnologie für zuverlässiges Internet. Demzufolge wird dieses Ausbau-Projekt im kommenden Jahr in unserer Gemeinde mit der Planung begonnen und nach einer entsprechenden Bedarfserhebung allen Haushalten und Betrieben in unserer Gemeinde angeboten.

Trotz der kaum kalkulierbaren Rohstoffpreise wird nach wie vor eine Vielzahl an Gebäuden in unserer Gemeinde über fossile Energieträger (Heizöl oder Erdgas) mit Wärme versorgt. Unser zeitgemäßer Ansatz muss es daher sein, auf nachhaltige Energieträger wie Biomasse - Nahwärme zu setzen. Auf Grund meiner Initiative wurde noch im Dezember ein Nahwärmeprojekt angedacht, zumal Holz als heimischer Energieträger praktisch unmittelbar vor unseren Türen wächst. Mittels einer Biomasse Nahwärmeversorgung kann eine wirtschaftlich und ökonomisch interessante Lösung zur Energieversorgung der Zukunft in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Die Wertschöpfung bleibt bis zu 100% in der Region.

Ganz besonders freut mich die Tatsache, dass weiterhin auf jene Gemeindebürger Bedacht genommen wird, indem für alle Ausgleichszulagenbezieher die Kanal- und Müllgebühren in Höhe von 50 % seitens der Gemeinde rückerstattet werden.

Die Vereine konnten auch im heurigen Jahr in Form von Subventionen oder sonstigen Leistungen unterstützt werden.

Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in der Pfarrgemeinde oder in gemeinnützigen Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre ganze Persönlichkeit eingebracht haben. All diese Tätigkeiten machen uns zu dieser wie eingangs erwähnt, von anderen Gemeinden so oft bewunderten, starken und ebenso positiven Lebensgemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit, aber vor allem das höchste Gut: Gesundheit für das Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Herbert Stipanitz

5 + 6

... elf Kinder wurden heuer geboren. 5 Spannbergerinnen und 6 Spannberger erblickten heuer das Licht der Welt. Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihrer Kinder herzlich!

98 + 94

... 98 Jahre ist Frau Erna Wohlmuth, unsere älteste Gemeindebürgerin. Herr Johann Münzker ist mit 94 Jahren unser ältester Gemeindebürger.

44

... und damit alle Gemeinden aus dem Bezirk Gänserndorf feierten mit einem Festumzug *„100 Jahre Niederösterreich“*. Mit 55 Teilnehmer*innen stellte Spannberg die größte Abordnung.

69

... Mitglieder*innen beträgt der gesamte Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg. 44 Aktive (davon 7 Frauen), 11 Personen in der Jugend (3 Mädchen) und 14 Reservisten.

Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App

Wir, die Redakteure der Webseite **www.spannberg.at**, möchten Sie einladen die Service-App der Marktgemeinde Spannberg Gem-2Go zu nutzen. Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem-2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen zu unserer Heimatgemeinde.

KOSTENLOS DOWNLOADEN über die Gemeindewebseite unter www.spannberg.at/Gem2go_App_1 oder mittels QR-Code

Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar. Gem2Go ist kostenlos. Mit Hilfe dieser App gelingt es uns als Gemeinde Ihnen schnell und unkompliziert wichtige Informationen (wie zB. Infos Wasserrohrbruch) zur Verfügung zu stellen. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Müllkalender und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch auf dem allgegenwärtigem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Gem2Go kostenlos nutzen!

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

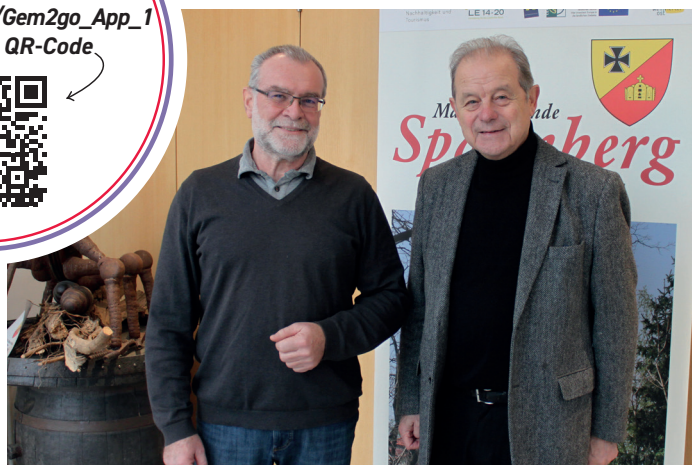
Wohlverdienter Ruhestand

Nach 32 Jahren im Dienste der Marktgemeinde Spannberg war es für Frau Maria Kaufmann Zeit Abschied vom Gemeindedienst zu nehmen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Frau Kaufmann war eine äußerst pflichtbewusste, zuverlässige und wertvolle Mitarbeiterin im Gemeinde- und Hortteam.

Wir wünschen Frau Kaufmann alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt und viele unbeschwerte Jahre in Gesundheit.

Frau Maria Kaufmann und Bgm. Herbert Stipanitz.



Bgm. Herbert Stipanitz verabschiedete Franz Fallnbügl in den Ruhestand.

Verabschiedung Amtsleiter Franz Fallnbügl

Mitte des heurigen Jahres wurde unser langjähriger Amtsleiter Franz Fallnbügl, nach Erreichung des Pensionsalters, in den dauernden Ruhestand verabschiedet.

Franz Fallnbügl hat dieses Amt über drei Jahrzehnte als Amtsleiter ausgefüllt. Viele und vor allem entscheidende Impulse in der Gemeindeverwaltung sind von ihm ausgegangen. Franz Fallnbügl hat in unserer Gemeindeverwaltung gleichsam von der Stunde Null an - beginnend im alten Gemeindehaus - die neueren Zeichen der Zeit erkannt und diese zu einem modernen Bürgerservice, zum besseren Bestehen unserer Gemeindebürger, umgebaut. Dieses Amt mit vielen Heraus- und Anforderungen hat Franz Fallnbügl stets mit einer sprichwörtlich pragmatischen Ruhe gemeistert. Dadurch hat er sich mit seinem profunden Wissen viel Achtung und Ansehen im Haus und bei unseren Gemeindebürgern erworben. Ganz wichtig war ihm auch die Weiterbildung seines ihm nachfolgenden Teams. Das Resultat ist ein großartiges Gemeindeteam, auf das die Gemeinde nunmehr auf Generationen bauen kann.

In diesem Sinne wünschen wir Franz Fallnbügl alles erdenklich Gute in seinem wohlverdienten Ruhestand, vor allem aber Gesundheit und bedanken uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit.

Frau Bettina Dollinger mit Bgm. Herbert Stipanitz.

Gemeindedienst-prüfung

Von Anfang September bis Ende Oktober 2022 hieß es für unsere Kanzleimitarbeiterin Bettina Dollinger, zurück auf die Schulbank.

Einkaserniert mit 21 weiteren Teilnehmern widmete sich Frau Dollinger dem Lernstoff von Verfassungsrecht, Finanzausgleich bis hin zur Niederösterreichischen Gemeindeordnung. Am 04.11.2022 konnte Frau Dollinger ihrem Bürgermeister und dem Team der Marktgemeinde Spannberg, die freudige Nachricht übermitteln, dass sie sowohl die schriftliche als auch die mündliche Prüfung im NÖ Landhaus positiv bestanden hat.

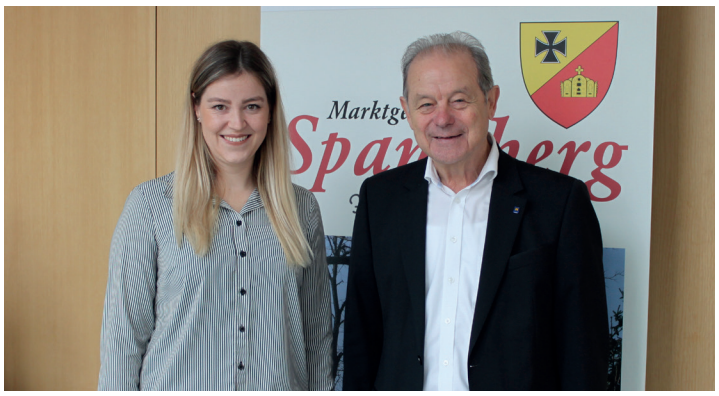
Obstbäume für Spannberg

40 Bäume mit Unterstützung der W.E.B gepflanzt

*Besondere Aktion: Nachhaltige Energie & heimisches Obst für alle Spannberger Bürger*innen.*

Vier neue Windräder drehen sich seit Anfang März 2022 im Gemeindegebiet Spannberg.

Dieses Projekt steht nicht nur für sauberen, regionalen Strom, sondern es beinhaltet auch eine ganz besondere Aktion: **In unmittelbarer Nähe des neuen Windparks wurden 40 Obstbäume gepflanzt, die allen Spannbergerinnen und Spannbergern, sobald diese Früchte tragen, zur Verfügung stehen. Neben nachhaltiger Energie können sich in Zukunft somit viele Generationen auf heimische Äpfel, Birnen und Marillen freuen.**



Petra Gabauer mit Bgm. Herbert Stipanitz.

Verstärkung im Team der Tagesbetreuungseinrichtung

Mit Oktober 2022 wurde unser Team der Tagesbetreuungseinrichtung mit Frau Petra Gabauer erweitert. Frau Gabauer hat sich bereits in unsere TBE eingelebt und wir wünschen ihr weiterhin viel Freude mit den kleinen Wonneproppen!

Jubiläumsbuch Pater Karl

Bei der Abschiedsfeier von Pater Karl wurde ihm seitens der Marktgemeinde Spannberg, eine persönliche Fotobroschüre gewidmet.

Diese Broschüre kann von allen interessierten Spannberger+innen im Gemeindeamt um € 20,00 erworben werden.

Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) Spannberg

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.11.2022 wurde bereits vorab die Offensive des Landes NÖ eine ganzheitliche Kinderbetreuung anzubieten, aufgegriffen.

Ab sofort ist es Eltern möglich, die Obsorge ihrer Kinder ab dem 1. Lebensjahr in unsere Tagesbetreuungseinrichtung zu übertragen.
Fr. Sonja Janiba (Leiterin der TBE), sowie Fr. Petra Gabauer, können nun Montag bis Freitag von 07.00 Uhr – 17.00 Uhr Ihre Kinder betreuen. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Kanzleimitarbeiter der Marktgemeinde Spannberg.

Osterhase und Nikolo wurden reich beschenkt

Unter dem Titel *„Male ein Bild für den Osterhasen“* wurden große und kleine Kinder aus Spannberg eingeladen, kreativ zu werden und dem Osterhäschen mit einem Kunstwerk eine Freude zu bereiten.

Wir waren überwältigt von der zahlreichen Teilnahme an dieser Osteraktion. Dies nahmen wir zum Anlass und luden die Kinder abermals dazu ein, auch den Hl. Nikolaus mit einer Bastelei oder einem Bild zu erfreuen. Und prompt erhielten wir wieder reichlich und fantastische Exemplare.

Als kleines Dankeschön gab es kleine Sackerl gefüllt mit einem süßen Gruß.

Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungseinrichtung und der Volksschule

Schon zur Tradition ist das Eisessen im Kindergarten, der Tagesbetreuungsreinrichtung und in der Volksschule geworden. Zu Beginn der Ferien und als Ausklang zum Schul-, TBE- und Kindergartenjahr wurden die Kinder seitens der Gemeinde zum Eisessen eingeladen.

Kindergarten Spannberg

Volksschule Spannberg

Kindergartenpädagogin Theresa Ziegler aus Ladendorf

Seit 5.9.2022 wird unser Kindergarten durch die neue Kindergartenpädagogin Frau Theresa Ziegler verstärkt.

Bgm. Herbert Stipanitz wünscht Frau Ziegler viel Engagement zum Wohle unserer kleinsten Gemeindebürger.

Unser Bürgermeister mit Kindergartenleiterin Irene Kindl und der neuen Pädagogin Theresa Ziegler.

Besuch der Schule im Gemeindeamt

Im Rahmen des Unterrichts besuchten die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Spannberg den Bürgermeister und sein Kanzleiteam im Gemeindeamt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe mit ihren Lehrerinnen und Bürgermeister Stipanitz im Gemeindeamt Spannberg.

Großes Staunen herrschte als das Team der Marktgemeinde Spannberg über die vielschichtigen und breitgefächerten Aufgabengebiete der Kommune mit Hilfe einer Bilderpräsentation berichtete. Kleine Einblicke gab es zu den Sitzungen, die Wasserver- und -entsorgung, der Stromversorgung, dem Friedhof, die Grünraumpflege bis hin zur Erhaltung von Gemeindestraßen, Schul- und Kindergartenerhaltung sowie dem Bauamt. Der Bürgermeister bedankte sich, für das entgegengebrachte Interesse rund um die Aufgaben der kommunalen Arbeit, aber auch die Rolle der Landesregierung, mit einem kräftespendenden Müsliriegel und einem gesunden Apfel und überreichte ein kleines Büchlein *„Meine Gemeinde, mein zu Hause“* an die wissbegierigen Schüler.

Seitens des Bürgermeisters wurde betont, dass die kommunale Arbeit im Dienste der Gemeindebürger, den Kindern nicht früh genug transparent zur Kenntnis gebracht und zugleich offensiv beworben werden kann.

Unsere Mitbürger*innen

Heuer wurden 11 Kinder geboren: (5 Mädchen und 6 Knaben).

Unsere älteste Spannbergerin ist Frau Erna Wohlmuth mit 98 Jahren.
Der älteste Spannberger ist Herr Johann Münzker mit 94 Jahren.

Silberne Hochzeit feierten 2 Paare. (25 Jahre)
Goldene Hochzeit feierte 1 Paar. (50 Jahre)
Eiserne Hochzeit feierten 2 Paare. (65 Jahre)

Verstorben sind heuer leider 18 Personen.

Gefeiert wurden:
24 x der 50. Geburtstag
13 x der 55. Geburtstag
31 x der 60. Geburtstag
20 x der 65. Geburtstag
14 x der 70. Geburtstag
10 x der 75. Geburtstag
08 x der 80. Geburtstag
06 x der 85. Geburtstag
02 x der 90. Geburtstag

Leerstände und unverbaute Bauplätze im Gemeindegebiet

Am 18.2. diesen Jahres fand eine Informationsveranstaltung im Pfarrstadl statt. Eingeladen waren alle Grundstückseigentümer von nicht bebauten Bauplätzen, zumal die Marktgemeinde Spannberg eine Siedlungserweiterung zur Schaffung von geförderten Bauplätzen für die ortsansässige Bevölkerung plant.

Die Vorgabe „Innen- vor Außenentwicklung" sichert bereits vor Baubeginn eine wirtschaftliche Nutzung bei der Schaffung von geförderten Bauplätzen.

Nachdem im NÖ Raumordnungsgesetz die Vorgabe *„Innenentwicklung vor Außenentwicklung"* gilt, ist eine der Voraussetzungen vor einem Änderungsverfahren, eine entsprechende Mobilisierung von unbebauten Grundstücken und leerstehenden Gebäuden zu versuchen.

Dies ist auch für die Marktgemeinde Spannberg relevant, denn jedes unbebaute Grundstück, welches einer Bebauung zugeführt wird, verursacht keine zusätzlichen Aufwendungen für Wasserleitung, Kanal, Straßenbeleuchtung und für die Erhaltung der Straßen. Im Gegenteil, teilen sich somit die Kosten auf mehrere Haushalte auf und folglich wird eine wirtschaftliche Nutzung gesichert. Aus diesem Grunde war es auch notwendig, dass in der bestehenden Hofstadl-Siedlung die restlichen verfügbaren Bauplätze einer raschen Vergabe sowie einer anschließenden zeitnahen Verbauung zugeführt werden mussten.

Ziel dieser Informationsveranstaltung war es auch zu vermitteln, dass in unserer Gemeinde möglichst viele der leerstehenden Wohngebäude einer Nutzung zuzuführen wären, um damit auch jungen Familien die Möglichkeit zu bieten, im Ortszentrum eine Wohneinheit zu begründen.

Fahrbare Gießkanne

Die Gemeinde kaufte im Frühjahr 2022 eine defekte und bereits umgebaute Feldpresse für Weintrauben an. Das Bauhofteam fertigte daraus eine fahrbare Gießkanne.

Der 1.500 l Nirotank ist versehen mit einer Zapfwellenpumpe, die von unserem Bauhofteam neu abgedichtet und gelagert wurde. Ebenso wurden die leichten Korrosionsschäden beseitigt und eine Lichtanlage installiert.
Mit einer Förderleistung von 400 l/min können die Tanks rasch befüllt werden. Die „fahrbare Gießkanne" gelangt zudem problemlos zu ihren bestimmten Einsatzorten, wie z.B. der Obstgarten am Goldberg oder den Wassersäcken für die neu gepflanzten Bäume.

Das Bauhof-Team mit der fahrbaren Gießkanne.

Haushalt

Alle Bauvorhaben und Investitionen im abgelaufenen Jahr bzw. die geplanten Projekte im kommenden Jahr können durch eine umsichtige, vorausschauende und wirtschaftliche Kommunalverwaltung verwirklicht, vor allem aber trotz Einnahmeneinbußen infolge der Coronakrise mit Hilfe des Landes NÖ finanziert werden.

Nicht zuletzt durch die hervorragenden Kontakte zu den verantwortlichen Regierungsmitgliedern in der NÖ Landesregierung können alle Vorhaben geschaffen und auch die notwendigen finanziellen Mittel hierfür bereitgestellt werden.

Bgm Herbert Stipanitz unterhält gute Kontakte zu Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und erhält dadurch Unterstützung bei den Budgetverhandlungen für die Finanzierung unserer Projekte.

© Mauritsch, NÖN Gänserndorf

Guter Draht: Bürgermeister Herbert Stipanitz und Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Ein Meilenstein für die Versorgungssicherung und die Energiewende:

Eröffnung der APG-Weinviertelleitung

Am 12.9.2022 erfolgte die feierliche Eröffnung der Austrian Power Grid (APG) Weinviertelleitung durch unsere Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner.

Mit dem Ersatzneubau der über 70 Jahre alten Weinviertelleitung sichert die APG jetzt und in Zukunft eine nachhaltige Netzanbindung und damit die sichere Stromversorgung in unserer Region.

Die Weinviertelleitung zählt zu den größten und wichtigsten heimischen Projekten der Energiewende.

Mit ihr wird der zunehmend aus Wind und Sonne gewonnene Strom ins überregionale Netz der APG eingespeist und so österreichweit nutzbar gemacht. Die sichere Stromversorgung in unserer Region wird dadurch nachhaltig erhöht. Durch die weitere Integration und Verteilung der Weinviertler Wind- und Sonnenenergie leistet sie auch einen wichtigen Beitrag für die Erreichung der Ziele des niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplanes 2030.

Eröffnung der neuen Windräder in Spannberg

Seit über 15 Jahren sorgt die W.E.B zusammen mit der Gemeinde Spannberg für saubere, heimische Energie. Und der gemeinsame Weg geht weiter: Anfang März produzierte der neue Windpark seine erste Kilowattstunde Ökostrom!

Nach dem Beginn der Bauarbeiten im November 2020, konnte der neue Windpark im Juni 2022 eröffnet werden.

Insgesamt gingen vier neue Windräder ans Netz. Nun wurde am 17. Juni gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen sowie Bürgermeistern aus der Kleinregion Südliches Weinviertel, Bürgerinnen und Bürgern aus Spannberg, direkt im Windpark die offizielle Eröffnung zelebriert.
Der offizielle Startschuss der Feierlichkeiten in Spannberg erfolgte um 16:00 Uhr. Landtagsabgeordneter René Lobner betonte, in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die Vorreiterrolle Niederösterreichs im Bereich der erneuerbaren Energien. Bürgermeister Herbert Stipanitz hob die Wichtigkeit des Projektes für die Klimaziele und Energieunabhängigkeit ebenso hervor, wie W.E.B-CEO Frank Dumeier und IGW-Geschäftsführer Stefan Moidl.

Anschließend sorgten die Altschwendter Windradlplattler für Stimmung und sowohl die Erwachsenen, als auch die Kinder kamen beim Fest auf ihre Kosten. Denn neben den Verköstigungen wurden unter anderem Kranfahrten und auch ein Kinderprogramm angeboten.

Zum Windpark

Das Projekt Spannberg III umfasst insgesamt vier Anlagen. Sie werden zukünftig nachhaltige Energie für mehr als 30.000 Menschen pro Jahr liefern.

Die ersten Bauarbeiten für den neuen Windpark wurden im November 2020 durchgeführt. Mit Jahresanfang 2022 hat der Aufbau der Windräder begonnen. Immer wieder zeigte sich dabei der gute Weinviertler Winterwind: Aufgrund der stürmischen Bedingungen mussten die Arbeiten zwischenzeitlich öfters unterbrochen werden. Die Windräder konnten dennoch termingerecht in Betrieb genommen werden und leisten einen wichtigen Beitrag für die regionale Energieerzeugung.

100 Jahre Niederösterreich

Das ganze Land feierte Geburtstag. Die Jubiläumsfeierlichkeiten waren am letzten Wochenende im Juni Anlass für bunte Feste in sämtlichen Bezirken des Landes.

Im Bezirk Gänserndorf beteiligten sich alle 44 Gemeinden an einem Festumzug in der Bezirksstadt Gänserndorf, wobei Spannberg mit 55 Teilnehmern die größte Abordnung stellte. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihre Festteilnahme bei hochsommerlichen Temperaturen bedanken. Diese Bereitschaft stellt den so wichtigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde dar.

SEITENBLICKE
100 Jahre Niederösterreich

Spendenaufruf „NÖ hilft“

Über 300 Pakete gefüllt mit Zahnbürsten, Zahnpasten, Seifen, Taschentücher, Shampoos, Bürsten, Schokolade und Damenhygieneartikel machten sich auf den Weg zum NÖ Zivilschutzverband Tulln ins Sammelzentrum, wo im Anschluss die Verladung der gestellten Hilfspakete für ein ukrainisches Flüchtlingscamp in Moldawien vorgenommen wurde.

Ebenso konnten zahlreiche Decken, Windeln und Feuchttücher sowie Regenmäntel angeliefert werden. Ihre Spende kam somit dort an, wo sie gebraucht wurde.

WER RASCH HILFT- HILFT DOPPELT! Daher ein 100faches Dankeschön an alle Spannbergerinnen und Spannberger, die wieder einmal den Zusammenhalt in unserer Gemeinde im positiven Sinne bewiesen haben.

Zweckgerechte Arbeitskleidung

Mit warmen Winterstiefeln, Hosen, Jacken sowie Funktionswäsche wurde unser Bauhofteam wieder mit zweckgerechter Arbeitsbekleidung ausgestattet.

Somit ist unser Bauhofteam für alle witterungsbedingten Situationen und Arbeitsbedingungen perfekt ausgerüstet.

Kleine, aber feine Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs.

Gästebetten gesucht

Die Urlaubsformen „Urlaub am Bauernhof“ und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich.

Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanft-hügelige Weinberge sowie kulturelle Erlebnisse hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben. Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?

Dann informieren Sie sich bei Romana Bruckner, hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre individuellen Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Romana Bruckner, Gästering Weinviertel
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf
weinviertel@gaestering.at oder 02552 3515

Spannberg fördert PV-Anlagen

In der Gemeinderatssitzung vom 10. Jänner 2022 wurde der einstimmige Beschluss zur Förderung der Errichtung von PV Anlagen gefasst.

Gefördert wird die erstmalige Anschaffung, als auch die Erweiterung von Modulen zu Photovoltaikanlagen für Einfamilienhäuser (natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Spannberg). Die Höhe des Förderungszuschusses beträgt einmalig € 1.000,-- (höchstens jedoch die Anschaffungskosten) und ist unabhängig von der Nennleistung der Anlage.

Das Förderansuchen ist mittels Formblatt schriftlich und (erhältlich in der Gemeinde als auch unter **www.spannberg.at**) unter Beilage der vollständigen Unterlagen bei der Gemeinde einzubringen. Die Förderung betrifft ab 01.01.2021 in Betrieb genommene PV-Anlagen.

Im Jahr 2022 konnten 30 Photovoltaikanlagen gefördert werden. Die nächsten Anträge liegen bereits auf und werden im Jänner 2023 zur Auszahlung gelangen.

Erstmalige Anschaffung und auch Erweiterungen von PV-Anlagen wird gefördert.

Radservicestation

Unser innovatives Bauhofteam hat den neu geschaffenen Rastplatz durch eine Fahrradservicestation ergänzt.

Die Fahrradstation bietet Abhilfe für kleinere technische Gebrechen am Fahrrad, mit Aufhängevorrichtung für Fahrräder sowie Luftpumpe und Werkzeug, wie Imbus- und Schraubenschlüssel bzw. Reifenheber. Mit dieser technischen Erweiterung können künftig Radfahrer aus nah und fern notwendige Kleinreparaturen vor Ort durchführen.

Generalversammlung der FF Spannberg

Ein neues Tanklöschfahrzeug soll angeschafft werden.

Am 6.1.2022 fand die jährliche Mitgliederversammlung der FF-Spannberg statt. Nach den Tätigkeitsberichten des Kommandanten sowie der Fachbereichsleiter und einer Vorausschau auf die Übungsschwerpunkte des Jahres 2022, wurde auch die notwendige Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges besprochen.

Bgm. Herbert Stipanitz bedankte sich bei den Mitgliedern der FF und betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Freiwilligen für das Gemeinwesen, denn die ehrenamtliche Tätigkeit in allen Facetten und Tätigkeitsfeldern ist Ausdruck von Verantwortungsbereitschaft, ist Ausdruck von Solidarität mit der Gemeinschaft.

Ausflug ältere Generation Spannbergs

Die Marktgemeinde Spannberg organisierte einen Tagesausflug für die ältere Generation Spannbergs.

Das Reiseziel war die NÖ Landesausstellung inklusive einer Führung in das *„Reich der Bäume“* in Marchegg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte die Besichtigung des Schlosses Schlosshof samt eindrucksvollem Barockgarten. Bei bester Stimmung klang der Gemeindeausflug beim Heurigen in Mannersdorf aus.

Segnung der Bodenseekapelle

Martina Kainz, Bgm. Herbert Stipanitz, Pater Hans-Ulrich Möring, Obmann Gerhard Scharmitzer mit den freiwilligen Helfern

Bei herbstlichem Schönwetter wurde die vom FVV Spannberg und Martina Kainz renovierte Bodenseekapelle durch Pater Hans-Ulrich Möring gesegnet.

Bgm. Herbert Stipanitz betonte, dass die wertvolle Kooperation zwischen Gemeinde, FVV und ÖKB Spannberg eine gute Fortsetzung findet, wonach jährlich ein bestehendes Kulturgut durch die Renovierung den nachstehenden Generationen erhalten bleibt.

ÖKB Wandertag

© Jmarcus_hofmann - stock.adobe.com

Am 2.10.2022 begaben sich 65 Wanderer auf den ca 9 km langen Weg zu einigen der Spannberger Kleindenkmäler.

Obmann Siegfried Ofenschüssl führte die Wandergruppe zu 17 Denkmälern rund um Spannberg. Bei jedem dieser, las er aus dem Marterlbuch von Maria Brenner einige Zeilen vor. Bürgermeister Herbert Stipanitz und die Wanderer konnten sich an zwei Labstellen mit Getränken erfrischen. Das abschließende gemütliche Beisammensein fand im Eselgrund beim Keller von Werner Scharmitzer statt. Bei Grillwürstel, Kuchen und Kaffee, sowie Bier, Wein, Sturm und natürlich alkoholfreien Getränken wurde noch über einige Denkmäler diskutiert. Interessierte Spannberger konnten danach bei Maria Brenner das Buch käuflich erwerben.

100 Jahre Firma Böhm-Mitsch

Im Mai feierte die Firma Böhm-Mitsch ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. In der Festrede, die unter dem Motto stand: *„100 Jahre eine einzigartige Erfolgsgeschichte“* wurde betont, dass der Zusammenhalt in der Familie Böhm-Mitsch, verbunden mit Ideenreichtum und Innovation, aber eben auch sprichwörtliches Steh- und Durchsetzungsvermögen, welches die Verantwortungsträger generationsübergreifend auszeichnet, dieses Traditionsunternehmen somit weit über unsere Bezirksgrenzen als Musterbetrieb im Bereich der Wohnkultur bekannt gemacht hat.

Wenn man heute Spannberg als Holzclustergemeinde bezeichnet, hat die Firma Böhm-Mitsch einen ganz wesentlichen Teil dazu beigetragen. Die Qualität, die individuelle Beratung, der Service und die Vielfalt an Leistungen der Firma Böhm-Mitsch wird seit Generationen den Kunden kompetent und leidenschaftlich nähergebracht. Durch den direkten Kontakt können die Kunden einerseits eine persönliche Bindung aufbauen, andererseits aber auch hautnahe die heute gar nicht mehr so einfachen Bedienungsabläufe erklärt bekommen, bzw. die ausgestellten Produkte in den neuen, modernen Ausstellungsräumlichkeiten in einem angenehmen Ambiente besichtigen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde bin ich stolz darauf, auch auf die arbeitspolitische und soziale Komponente hinweisen zu können, welche die Firma Böhm-Mitsch eben seit Jahrzehnten als Lehrherr und Arbeitgeber, zum Wohle und der beruflichen Sicherheit, für viele jüngere, aber auch ältere Mitbürger unserer Gemeinde erfüllt. Zusammengefasst heißt das in Schlagwörtern: 100 Jahre Firma Böhm-Mitsch – das äußere Erscheinungsbild im Jubiläumsjahr 2022: Innovation, Engagement, Kreativität, Zielstrebigkeit in einer direkten positiven Wechselwirkung zu dem guten Image der Firma Böhm-Mitsch und seinen verantwortlichen Entscheidungsträgern, nämlich – freundlich und kompetent – zugleich aber auch schlicht und zweckmäßig, mit der Option, auch traditionell und modern zu wirken.

Wir wünschen dem Unternehmen und der Familie Mitsch weiterhin viel Erfolg und die nahtlose erfolgreiche Anknüpfung an seine traditionsreiche Vergangenheit in den nächsten 100 Jahren.

lebenswerte
Marktgemeinde
Spannberg
Hier leb´ ich gern!

Gemeinde lud Chorgruppe zum Mittagessen ein

Traditionell zu Fronleichnam lud die Gemeinde die Chorgruppe Spannberg zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

In einer kurzen Dankesrede wurden die Verdienste, vor allem aber die hohe Qualität des Chores betont. Der gemeinsame, gemütliche Nachmittag fand bei bester Stimmung seinen Ausklang.

Kabarettabend des SK Spannberg

Der SK Spannberg veranstaltete im Oktober 2022 einen Kabarettabend unter dem Titel *„Liebe ist ein seltsames Spiel“.*

Die Musikbeiträge von Fendrich, Danzer bis Eric Clapton wurden garniert mit jeder Menge Wissenswertem und Spannendem über Liebe und Partnerschaft.

Spannendes Malbuch über Wald und Flur

© Jagd Spannberg

Im Feber 2022 überreichte die Spannberger Jagdgesellschaft das lehrreiche Kinderbuch *„Wir malen was lebt im Wald und Flur“* an die Kinder der Volksschule Spannberg.

Das Büchlein weckt nicht nur die Mallust, sondern auch das Interesse an den einheimischen Waldtieren und -pflanzen.

Überraschungsempfang

**Unseren Bürgermeister sichtlich gerührt und sprachlos zu erleben, ist ein eher rares Vorkommnis.
Umso größer ist unsere Freude, dass es uns gelungen ist, unserem Chef eine wunderschöne Erinnerung zu bescheren.**

Leichte Irritationen kamen in seinem inneren Terminkalendergedächtnis auf, als am 31.10.2022 – genau dem Datum seines Amtsantrittes vor 25 Jahren, ihm auch noch liebevoll der Umweg ins Gemeindeamt von seiner lieben Sonja diktiert wurde, obgleich die beiden eigentlich auf dem Weg zu einer Essenseinladung mit Freunden waren.

Was ist denn da los? Festbeleuchtung im Gemeindeamt? AL Gerald Geer empfing unseren leicht verunsicherten Chef mit seiner Sonja und begleitete ihn, ohne einer weiteren Erklärung in den Festsaal hinauf, wo wir ihm zu Ehren, anlässlich seiner 25-jährigen Amtstätigkeit als Bürgermeister - einen Überraschungsempfang organisiert hatten.
Mit tosendem Applaus wurde er von seinen langen und treuen Wegbegleitern, Bürgermeistern der benachbarten Kommunen, den Obleuten von Spannberg und Freunden begrüßt.

GR Wilfried Wiesinger leitete lässig und leger durch die Veranstaltung. Werner Fasslabend, Karl Wilfing und René Lobner dankten unserem Ortschef für seinen kommunalen Weitblick in und für Spannberg und erwähnten unter anderem, die Sanierung des Kindergartens, die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung, Errichtungen der Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden, und noch so manch andere große Projekte, wo Spannberg oft die Vorreiterrolle im Bezirk einnimmt. Im Anschluss wurde zu einem kleinen Imbiss und einem guten Achterl Wein geladen, wo bis in die frühen Morgenstunden anständig gefeiert wurde.

Lieber Chef,

wir wollen dir nochmal zu deiner „Silberhochzeit" mit der Marktgemeinde Spannberg gratulieren.
Wir danken dir für deine uneingeschränkte Wertschätzung, für deine aufrichtige Menschlichkeit
und für deine innige Zuneigung für unsere Marktgemeinde Spannberg.

Alles Liebe! Gerald, Bettina & Corinna

25 Jahre Bürgermeister Herbert Stipanitz

Marktgemeinde
Spannberg
Hier leb' ich gern!

Regionalentwicklungsverein
Südliches Weinviertel
ZVR-Zahl: 80513388
Prof. Knesl-Platz 1, 2222 Bad Pirawarth

Der Klimawandel geht durch die Hecke

Eine Hecke. 10 Pflanzen. Die 10 Arten der Klima-Hecke funktionieren als äußerst empfindliche Messinstrumente der bodennahen Atmosphäre und zeigen mit ihren Zeitpunkten der Blüte oder Fruchtreife Jahr für Jahr ganz genau an, wie sich der Klimawandel vor der Haustüre auswirkt und wann die 10 natürlichen Jahreszeiten ins Land ziehen. Zur Beobachtung ist die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Das Projekt ist ein Teil eines österreichweiten Projektes aus einer Zusammenarbeit verschiedener KLAR! Regionen und der ZAMG. In der KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregion) Südliches Weinviertel bekommt jede der 13 Regionsgemeinden eine eigene Hecke. Jede Pflanze wird mit einer Tafel ausgestattet. Auf einer Übersichtstafel finden sich wertvolle Informationen.

Hintergrundinfo, Ausgangslage und Ziele

Die Region hat sich in den letzten Jahren bereits intensiv mit Grünräumen, Phänologie und vielem mehr im Klimawandel auseinander gesetzt. Die Veränderung der Blühzeiten haben dabei große Auswirkungen auf die Entwicklung der Blüte und Reifezeiten.

Auch Landwirte, Kräuterkundige, Hobbygärtner, usw. haben die Veränderungen durch den Klimawandel in den letzten Jahren und Jahrzehnten intensiv miterlebt. Vor allem im Frühjahr und Frühsommer ist die Naturentwicklung von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Einmal zieht der Frühling viele Wochen früher als gewohnt ins Land, dann wieder lässt sich die Natur ungewöhnlich viel Zeit. Späte und frühe Jahre wechseln sich oft ab, wobei sich eindeutig ein Trend zu eher frühen Jahren erkennen lässt.

Dies zeigt auch ein Blick auf die Dauer der Vegetationsperiode. Diese hat im österreichischen Mittel bereits um 13,5 Tage auf 212 Tage zugenommen. Die Pflanzen reagieren unmittelbar auf den Klimawandel. In den letzten 50 Jahren

konnte in Österreich ein früheres Einsetzen der Blüte bei Frühlingsblühern beobachtet werden, mit steigendem Risiko für Spätfrost.

Außerdem ist eine zunehmende Ausbreitung von Allergenen Pflanzen, wie z.B. der Beifuß-Ambrosie dokumentiert. Die Landwirtschaft kann von einer längeren Vegetationsperiode profitieren, da Pflanzen zur Reife kommen, die bisher nicht angebaut werden konnten. So wird beispielsweise Mais in immer nördlicheren und höheren Lagen angebaut.

Ziel des Projektes ist es die Bevölkerung über klimatische Veränderungen auf Regionsebene zu sensibilisieren und auch für natürliche Zusammenhänge von geografischer Lage und Standort.

Die Klima-Hecke

Die Hecke enthält folgende 10 phänologische Zeigerpflanzen, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife eine der 10 phänologischen Jahreszeiten einläuten. Folgende Pflanzen enthält die Hecke: Haselstrauch, Sal-Weide, Purpur-Weide, Kornelkische/Dirndl, Schlehe, Schwarzer Holunder, Faulbaum, Wolliger Schneeball, Hunds-Rose und Roter Hartriegel.

Nachhaltige Nutzung

Die 13 Gemeinden haben die KLARe! Klimahecke an verschiedenen öffentlichen Plätzen der Region gepflanzt. Sie sind also für alle zugänglich und jeder kann dadurch zum Naturbeobachter werden. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) betreibt ein Beobachtungsnetzwerk, um die aktuellen Entwicklungsstadien der Pflanzen zu dokumentieren. Mit der Naturkalender-App können Beobachtungen einfach und schnell direkt bei der Hecke mittels Foto festgehalten werden und in der App hochgeladen werden. Dabei unterstützt der Naturbeobachter die Wissenschaft und lernt selbst etwas über den Lauf der Jahreszeiten und ihre Änderungen im Laufe der Jahre.
Stichwort: Citizen Science

https://www.weinviertel-sued.at/
https://www.phenowatch.at/
https://www.naturkalender.at/

GR Pawlik Edith, Bgm. Herbert Stipanitz mit den Aktiven.

Baumpflanzung

Die NÖ-Umweltbewegung *„Natur im Garten“* beging heuer das Jahr des Baumes. Aus diesem Grunde fand am ersten Frühlingssamstag der virtuelle Lauf *„Tree Running“* statt.

Mit diesem Lauf möchten die Veranstalter mehr Bewusstsein und konkrete Taten für neue Bäume schaffen, zumal für jeden *„Natur im Garten“* Teilnehmer ein Jungsetzling zur Verfügung gestellt wurde.

Auf Initiative von Frau GR Edith Pawlik wurde dieser Lauf beworben und aktiv mitgestaltet. Somit konnten im Bereich der Hofstadlsiedlung 10 Jungbäume gepflanzt werden. Ein herzliches Danke an Frau Pawlik und die *„Tree Running“* Teilnehmer, denn schon ein einzelner Baum sorgt nachhaltig für eine bessere Umwelt und ein gesteigertes Wohlbefinden. Letztlich ist ihre Funktion als Schattenspender, zur Kühlung und zum Erhalt der Artenvielfalt in Siedlungsgebieten unumstritten.

In der ersten Ausgabe der GZ 1-3/2023 oder im Rahmen einer Aussendung wird seitens der Gemeinde der *„Tree Running Lauf“* 2023 beworben, sodass weitere Bäume für Spannberg erlaufen werden können.

Eröffnung LANDe Platzl
Für a guats Miteinand bei uns am Land

Der ländliche Raum mit seinen vielfältigen Funktionen liegt – durch die Coronakrise verstärkt – wieder voll im Trend. Damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinander treffen.

Mit ihrem neuen Projekt laden die Bäuerinnen alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur zu geben.
Im Bereich des Weinlehrpfades, neben der alten Weinpresse, wurde das neu geschaffene LANDe Platzl situiert.

Was tun ohne Strom?

Am 21.06.2022 fand im Gerätehaus der FF Spannberg eine Informationsveranstaltung des NÖ Zivilschutzverbandes, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der FF Spannberg, statt.

Das Thema: *„Was tun ohne Strom"* wurde seitens des Referenten des NÖZSV sehr kompetent und praxisnahe allen Interessierten nahegebracht.

Diese Veranstaltung hat den tieferen Sinn, die Bevölkerung nicht zu verunsichern, sondern lediglich zu sensibilisieren, wenn so ein Fall eintreten sollte.

Aufbauend an diesen Informationsabend wird nunmehr angedacht, mit den Experten des NÖZSV einen aktualisierten Katastrophenplan zeitnah zu entwickeln und in einer nachfolgenden Veranstaltung der Bevölkerung zur Kenntnis zu bringen.

Der Grundtenor dieses Vortrages war, das Verhalten der Bevölkerung im Ernstfall zu unterstützen.

Abschließend wird festgehalten, dass in Hinkunft noch weitere Kurse zu diesem aktuellen Themenbereich angeboten werden.

BLACKOUT – ohne Furcht und Tadel

Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht auf einen drohenden Blackout hingewiesen werden. „Es ist keine Frage ob, sondern wann?" Wie oft haben Sie diese Frage schon gehört? Und, Gott sei's gedankt, oft genug ist es dann doch anders gekommen.

Damit soll nicht gesagt sein, dass kein Blackout droht. Damit soll gesagt werden: niemand kann es wissen. Doch unabhängig davon: solange eine Restwahrscheinlichkeit besteht, müssen wir uns vorbereiten - genauso wie wir uns anschnallen, wenn wir ins Auto steigen. Damit uns nichts passiert, wenn was passiert.

Notrufe
Die Mobilnetzbetreiber schätzen, dass die Handy-Netze bei einem Blackout maximal noch eine Stunde zur Verfügung stehen. Danach sind KEINE NOTRUFE mehr möglich.
Die Einsatzorganisationen im Bezirk Gänserndorf stellen durch ein gezieltes Konzept sicher, dass Notrufe jederzeit per Funk an die richtige Stelle weitergeleitet werden können.

Einsatzorganisationen
Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und Arbeitersamariter bereiten sich auf ein Blackout vor.
Das beginnt damit, dass sich die Mitglieder persönlich vorbereiten, jederzeit – auch bei Blackout – den Dienst aufzunehmen. Die Selbstbetroffenheit zu überwinden bedeutet: Bevorratung, Betreuung für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder organisieren, genügend Treibstoff im Tank zu haben.
Die Organisationen im Bezirk sorgen vor, dass ihre Einsatzbereitschaft auch bei Blackout 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche aufrechterhalten bleibt.

Leuchtturm oder Lichtinsel
Die Feuerwehrhäuser im Bezirk Gänserndorf werden zu Anlaufstellen im Notfall, zu Leuchttürmen oder Lichtinseln. Dort kann man bei Bedarf rund um die Uhr (24/7) Notrufe absetzen, mitgebrachte Nahrung für Babys und pflegebedürftige Menschen wärmen und erhält die neuesten Informationen.

Gemeinden
Die Gemeinden im Bezirk Gänserndorf bereiten sich mit den Feuerwehren auf einen Blackout vor, Schwerpunkte bei der Planungen der Gemeinden sind:
- Sicherstellung der Wasserversorgung (Wasserleitung) für einige Tage
- Sicherstellung der Abwasserentsorgung für einige Tage
- Sicherstellung der Gemeindeaufgaben z.B. Führungsstab, Schneeräumung, etc.
- Informationsweitergabe sichern (VOR und BEIM Blackout)

Persönliche Bevorratung für mindestens FÜNF TAGE

- **Lebensgefahr:** lebenserhaltende Medikamente, Sauerstoff, medizinische Geräte
- **Gesundheitsgefahr:** Trinkwasser, Speisen, Medikamente
- **Gefahr für Haustiere:** Futter, Luftpumpen, Heizung, etc.
- **Sicherheit:** Zutrittskontrolle, Ausfall von Warnanlagen, Überhitzungsschutz, usw.
- **Wohlbefinden:** Taschenlampen, Batterieradio, (Kochmöglichkeit), Finanzmittel, ...

Helfen Sie bitte, dass sich die Einsatzorganisationen und Gemeinden um die wirklichen Notfälle kümmern können.

Alle die vorsorgen, helfen den Blackout schadlos zu überstehen!

Energiesparen bringt's!

Die besten Tipps für jeden Haushalt

Die günstigste und umweltfreundlichste Energie ist bekanntlich jene, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Zahlreiche Geräte und Technologien vereinfachen unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Doch jede und jeder in unserer Gemeinde hat Handlungsmöglichkeiten. Mit einfachen, praktischen Handgriffen im Haushalt lässt sich Energie einsparen.

Wo Sie in Ihrem Haushalt ansetzen können, um effektiv Kosten zu sparen, haben wir hier für Sie zusammengefasst.

1. Warmwasser
Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Sparармaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren
Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen
Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen
Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen
Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. Kochen und Backen
Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung
Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen
Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80% des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte
In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser
Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.energie-noe.at
und unter 02742 219 19.

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Es erscheint daher die richtige Bevorratung von Lebensmitteln und dergleichen eminent wichtig.

Kontrollieren Sie bevorratende Nahrungsmittel, Medikamente, etc. denn diese haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist daher erforderlich.

Eine entsprechende Notfallsfibel, unter dem Titel *„Vorrat ist kein Luxus"* des NÖ Zivilschutzverbandes samt Checkliste für die wichtigsten Artikel des täglichen Bedarfs, liegt im Foyer des Gemeindeamtes auf.

„Warte nicht zu, beginne jetzt deinen Notvorrat anzulegen!"

Und jetzt alle: Ab jeeetzt ins Geeelbe!

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Styroportassen und Folien.

Ab 1.1.2023

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.

Niederösterreich machts einfach

insgelbe.at

die NÖ Umweltverbände

Ab ins Gelbe!

Neue Verpackungssammlung

Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe". Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter **www.umweltverbaende.at/gaenserndorf** und auf **www.insgelbe.at**. Mit dem Trenn-ABC unter **www.trennabc.at** brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.

Was kommt ins Gelbe?
Alle Verpackungen, außer Glas & Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.

Verpackungen aus Textil: z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork: z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen" etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps
Helfen das Recycling zu erleichtern

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne.

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick" anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen"

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen" von anderen Materialien in Bechern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.

Veranstaltungskalender 2023

Do 05.01., 19.00 Uhr	Neujahrskonzert mit dem MV Spannberg, ÖKB	Pfarrstadl
Fr 06.01., 13.00 Uhr	Mitgliederversammlung (FF)	Feuerwehrhaus
Fr 13.01., 19.30 Uhr	Generalversammlung (SK)	Waidenbachhof
So 22.01., 15.00 Uhr	Kindermaskenball (SK)	Pfarrstadl
Sa 28.01., 20.00 Uhr	FF-Ball	Pfarrstadl
Fr 17.02., 19.00 Uhr	Preisbauernschnapsen (SK)	Sportplatz
Do 23.02., 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung ÖKB	Waidenbachhof
Do 02.03., 18.00 Uhr	Musikschulkonzert St. Barbara	Pfarrstadl
So 05.03., Uhrzeit folgt	Topothek und Marterl (Wichtig was)	Pfarrstadl
Do-Sa 23. - 25.03., 10.00-18.00 Uhr	Spannberger Möbel-Frühling	Böhm-Mitsch/Kunst
Sa 25.03., 08.30 Uhr	Flurreinigung (ÖKB)	TP Waidenbachhof
Sa 01.04., 10.30 Uhr	Baumpflanzung Babywald	Babywald
Sa 08.04., 14.30 Uhr	Weinviertler Laufcup (LC Erdpress)	Sportplatz
Sa 09.04., 08.00 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
Mo 10.04., 09.00 Uhr	Emmaus-Gang	TP Pfarrstadl
Mo 10.04., 16.00 Uhr	Osterhasen-Feier (FVV)	Kulturhaus
Sa-So 15. - 16.4., 14.00 Uhr	Jägerheurigen	Pfarrstadl
Do 27.04., 17.00 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
So 30.04., 17.00 Uhr	Maibaumaufstellen (Burschenkomitee)	Hauptplatz
So 07.05., 08.00 Uhr	Florianifeier (FF)	Pfarrkirche
Fr 12.05., 11.00 Uhr	Muttertagsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
Do 18.05., 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Kommunion	Pfarrkirche
Mo 22.05., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
So-Mo 28. - 29.05., 08.00 Uhr	Sternturnier, Jugendcup (BSV)	Bogensportgelände
Mo 29.05., 10.00 Uhr	Pfingsten, Firmung	Pfarrkirche
Sa 03.06., 13.00 Uhr	Spielefest (Pfarre Spannberg)	Pfarrstadl
So 04.06., 10.00 Uhr	Fahrzeugweihe FF	Feuerwehrhaus
Fr-Sa 09.06 - 10.06., 16.00 Uhr	Hoffest Brenner	Langstraße 1
So 11.06., 09.00 Uhr	Fronleichnamsfeier	siehe „Kontakte“

- Marktgemeinde Spannberg

Sa 17.06., 15.00 Uhr	Schnupperschießen mit Sonnwendfeier (BSV)	Bogensportgelände
So 18.06., ganztägig	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet
Sa 24.06., 19.00 Uhr	Kabarett (SK)	Pfarrstadl
So 25.06., 10.00 Uhr	Frühschoppen	Pfarrstadl
Sa 08.07., 16.00 Uhr	Hausgrabn-Hüttn-Fest	Hausgrabn-Hüttn
Mo-Fr 17. - 21.07., 08.30 - 16.30 Uhr	Fußball-Jugendcamp (SK)	Sportplatz
Sa 22.07., 09.00 Uhr	Beach-Volleyball-Turnier (SK)	Sportanlage
Mo 14.08., 18.00 Uhr	Feldmesse (ÖKB)	Tumulus
Sa 19.08., 18.00 Uhr	Hubertusmesse (Jagd)	Hubertuskapelle
So 10.09., 09.00 Uhr	„Sieben-Rusten-Wallfahrt“	TP Sportplatz
Do 14.09., 17.00 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
Do-Sa 21. - 23.09., 10.00 -18.00 Uhr	Spannberger Herbstmesse	Böhm-Mitsch/Kunst
Sa 07.10., 19.00 Uhr	„20 Jahre Weinbergmusikanten“ (MV)	Pfarrstadl
So 08.10., 10.00 Uhr	Frühschoppen (MV)	Pfarrstadl
So 15.10., 08.00 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche
Mi 01.11., 13.30 Uhr	Friedhofsgang	Pfarrkirche
Mi 08.11., 18.00 Uhr	Veranstaltungskalender 2024	Gemeindeamt
Sa 11.11., 18.00 Uhr	Festmesse mit Weintaufe (WBV)	Pfarrkirche
Mo 13.11., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
So 19.11., 11.00 Uhr	Sparvereinsauszahlung	Pfarrstadl
Do 30.11., 12.00 Uhr	Redaktionsschluss für Gemeindezeitung	
Di 05.12., 16.00 Uhr	Nikolausfeier (FVV)	Kulturhaus
Sa 09.12., 19.00 Uhr	SK Weihnachtsfeier	Pfarrstadl
Fr 15.12., 11.00 Uhr	Weihnachtsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
Sa 16.12., 16.00 Uhr	Wildfleischverkauf & Glühwein (Jagd)	kleiner Bauhof
So 24.12., 15.00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche
So 24.12., 20.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
So 31.12., 14.00 Uhr	Glühweinparty (FF)	Feuerwehrhaus

Erwartende Steigerung der Härtegrade jährlich im April und Mai

Unser Trinkwasser beziehen wir aus dem „Drösinger Brunnen“ mit einer Wasserhärte von 10 bis 12° dH.

Durch die vorherrschende Trockenheit im Frühjahr und Sommer in unserer Region und dem deutlichen Steigen des Wasserverbrauches durch das Füllen von privaten Schwimmbädern und vermehrtes Gießen der Gärten, kommt es immer wieder zu einem erhöhten Verbrauch von Trinkwasser.

Um die Trinkwasserversorgung jedoch aufrecht zu erhalten, wird seitens der EVN-Wasser der Trinkwasserbrunnen der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel an das Leitungsnetz eingebunden. Dies hat zur Folge, dass der Härtegrad unseres Trinkwassers kurzfristig ansteigt. Die Härtegrade unseres Wassers schwanken daher und werden, auf den gewohnten Ausgangswert absinken.

Es ist zu erwarten, dass wir mit der Maßnahme der Leitungseinbindung vom Sulzer Brunnen und der damit einhergehenden Härtegradzunahme in den Monaten April bis Mai jährlich zu rechnen haben.

Die jeweils aktuelle Untersuchung ist durch die Eingabe der PLZ auf der Webseite der EVN abrufbar.

Wasserzähler

Auch heuer wurden Sie bereits wieder ersucht, den Stand Ihres Wasserzählers bekanntzugeben. Falls Sie Ihren Wasserstand noch nicht bekannt gegeben haben, geben Sie diesen bitte bis 31.12.2022 im Gemeindeamt (Postkasten) bzw. beim GVU in Hohenruppersdorf ab.

maho - stock.adobe.com

NÖ Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landeregierung hat auf Initiative der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen, sozial bedürftigen Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von Euro 150,- für die Heizperiode 2022/23 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist wie bisher beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes zu beantragen. Die Anträge sind bis spätestens 31. März 2023 (einlangend) bei der Gemeinde zu stellen.

Kostenbeitrag Müllgebühren

Wie in den Vorjahren üblich, wird auch heuer wieder von der Marktgemeinde Spannberg eine finanzielle Unterstützung für Ausgleichszulagenempfängern in Form eines Zuschusses in Höhe von 50 % der jährlichen Müllgebühren gewährt.

Diesen Zuschuss können Sie, unter Vorlage Ihres Pensionsabschnittes und dem Nachweis der bezahlten Müllgebühren, im Jänner des Folgejahres im Gemeindeamt beantragen. Für die Seuchenabgabe kann jedoch kein Zuschuss gewährt werden.

Abgabe von Müll und Altstoffen bei der Fa. Brantner mit Berechtigungskarte

Die Fa. Brantner übernimmt angelieferte Abfälle nur nach Vorweisen der GVU-Berechtigungskarte.

Bitte nehmen Sie daher bei jeder Abgabe von Müll oder Altstoffen bei der Fa. Brantner die Karte mit.

Falls Sie Ihre Karte nicht mehr finden, können Sie telefonisch unter **02574/8954** oder per E-Mail an **office@gvu-gf.at** eine Neue bestellen.

Lichtservice

Beim Thema Straßenbeleuchtung setzt die Gemeinde Spannberg auf das EVN-Lichtservice. Jede Lampe ist mit einer Nummer verzeichnet, sollten Ihnen defekte Lampen im Gemeindegebiet auffallen, bitten wir Sie, diese mit der Straßenbeleuchtungsnummer der Gemeinde oder direkt bei **www.evn.at/Lichtservice-stoermeldung** zu melden.

Der ÖKB Spannberg unterstützt die Aktion Stopp Littering

Der achtlos weggeworfene Müll wurde bei frühlingshaftem Wetter am Samstag, den 26. März 2022 von sieben Kameraden des ÖKB Spannbergs unter der Aktion „Stopp Littering“ entfernt.

Die fleißigen Helfer schwärmten mit viel Elan von der Hohenruppersdorfer Kreuzung, vom Emmausmarterl Velm-Götzendorf und Am Bach entlang Richtung Spannberg aus, um unzählige Getränkedosen, leere Zigarettenpäckchen und noch manch anderen Unrat aufzusammeln und diese einer angemessenen Müllentsorgung zuzuführen.

Ein herzliches Danke für diese großartige Aktion, danke für die aufgebrachte Zeit!

Kläranlage

Nach wie vor befindet sich die Verbandskläranlage im besten Zustand. Unser Klärwärter, Herr Alfred Peter, sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb und einer den Vorschriften entsprechenden Reinigung der eingeleiteten Abwässer.

ZUR ERINNERUNG
Große Sorge bereiten die Feuchttücher in der Kläranlage. Durch immer feinere Siebe und elektronische Bauteile in den Pumpen kommt es vermehrt zu Störungen, welche durch Feuchttücher hervorgerufen werden. Diese Tücher sind sehr kompakt und reißfest, sodass diese in den Sieben und Pumpen nicht zerteilt werden können, sondern die Anlage verstopfen. In der Folge müssen Pumpen mühsam ausgebaut werden, was hohe Kosten und Reinigungsausfälle verursacht. BITTE werfen Sie Ihre gebrauchten Reinigungstücher nicht in Ihre Toilette, sondern so wie die anderen gebrauchten Hygieneartikel in den Restmüll. Schonen Sie nicht nur Ihr Umfeld, sondern auch Ihren unmittelbaren Lebensraum mit allen damit verbundenen Zusammenhängen und Folgewirkungen, welche letztendlich wiederum Ihre Geldbörse durch erhöhte Gebühren belasten.

Sammelplatz Christbäume

Wenn die Weihnachtsfeiertage sich dem Ende zuneigen und die einst geschmückten Christbäume langsam ihre Nadeln verlieren, bietet die Markgemeinde Spannberg die kostenlose Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz beim neuen Bauhof an.

Um eine Verschmutzung unserer Sammelstelle zu vermeiden, ersuchen wir Sie, den Christbaum von allen Schmuckstücken wie Haken, Lametta, Glaskugeln, Girlanden und ja auch vom Christbaumkreuz zu entfernen.

Die Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz ist bis einschließlich 20. Jänner 2023 möglich.

Kanalbenützungsgebühr

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung für die Bezieher einer Ausgleichszulage eine soziale Verbesserung beschlossen.

Im Jänner werden für die geleisteten Kanalbenützungsgebühren des Vorjahres, wieder die halben Kosten rückerstattet. Damit konnte einigen Mitbürgern einerseits ein Teil ihrer finanziellen Sorgen genommen und andererseits die Gewissheit gegeben werden, dass in Spannberg keine soziale Kälte herrscht, sondern auch auf jene Bewohner geachtet wird, die auf weniger finanzielle Mittel zurückgreifen können.

Mit dem Nachweis des Leistungsbezuges der Ausgleichszulage bzw. den Zahlungsabschnitten der Gemeindeabgaben werden die halben Kosten der Kanalbenützungsgebühr dann sogleich ausbezahlt.

Bitte die Tonnen/Gelben Säcke ab 6:00 Uhr auf öffentlichem Grund bereitstellen!

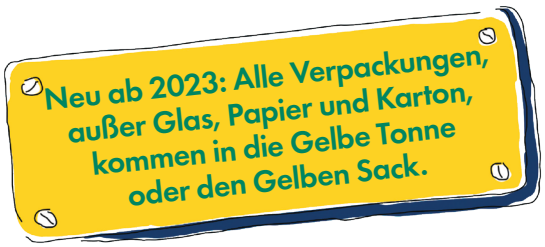
Gelbe Sack-Abholung auch samstags!

G.V.U. - Abfuhrkalen

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
S 1	Biotonne	M 1		M 1		S 1		M 1		D 1	
M 2		D 2		D 2		S 2		D 2		F 2	Biotonne
D 3		F 3	Biotonne	F 3	Biotonne	M 3	Restmüll	M 3		S 3	
M 4		S 4		S 4		D 4		D 4		S 4	
D 5		S 5		S 5		M 5		F 5	Biotonne	M 5	
F 6		M 6	Restmüll	M 6	Restmüll	D 6		S 6		D 6	
S 7		D 7		D 7		F 7	Biotonne	S 7		M 7	
S 8		M 8		M 8		S 8		M 8		D 8	
M 9	Restmüll	D 9		D 9		S 9		D 9		F 9	Biotonne
D 10		F 10		F 10		M 10		M 10		S 10	
M 11		S 11	PROSA	S 11		D 11		D 11	Altpapier	S 11	
D 12		S 12		S 12		M 12		F 12	Biotonne	M 12	
F 13		M 13		M 13		D 13		S 13	PROSA	D 13	
S 14		D 14		D 14		F 14	Biotonne	S 14		M 14	
S 15		M 15		M 15		S 15		M 15		D 15	Gelber Sack
M 16		D 16		D 16		S 16		D 16		F 16	Biotonne
D 17		F 17	Altpapier, Biotonne	F 17	Biotonne	M 17		M 17		S 17	
M 18		S 18		S 18		D 18		D 18		S 18	
D 19		S 19		S 19		M 19		F 19	Biotonne, Gelber S.	M 19	
F 20	Biotonne	M 20		M 20		D 20	Gelber Sack	S 20		D 20	
S 21		D 21		D 21		F 21	Biotonne	S 21		M 21	
S 22		M 22		M 22		S 22		M 22		D 22	
M 23		D 23	Gelber Sack	D 23	Gelber Sack	S 23		D 23		F 23	Biotonne
D 24		F 24		F 24		M 24		M 24		S 24	
M 25		S 25		S 25		D 25		D 25	Restmüll	S 25	
D 26	Gelber Sack	S 26		S 26		M 26		F 26	Biotonne	M 26	Restmüll
F 27		M 27		M 27		D 27	Restmüll	S 27		D 27	
S 28		D 28		D 28		F 28	Biotonne, Sperrmüll	S 28		M 28	
S 29				M 29		S 29		M 29		D 29	
M 30				D 30		S 30		D 30		F 30	Altpapier, Biotonne
D 31				F 31	Altpapier, Biotonne			M 31			

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Abfalltelefon 02574/ 89 54.

der 2023 - Gemeinde Spannberg



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
S 1		D 1		F 1	Biotonne	S 1		M 1		F 1	
S 2		M 2		S 2		M 2		D 2		S 2	
M 3		D 3		S 3		D 3		F 3	Gelber Sack	S 3	
D 4		F 4	Biotonne	M 4		M 4		S 4		M 4	Biotonne
M 5		S 5		D 5		D 5	Gelber Sack	S 5		D 5	
D 6		S 6		M 6		F 6	Biotonne	M 6		M 6	
F 7	Biotonne	M 7		D 7	Gelber Sack	S 7		D 7		D 7	
S 8		D 8		F 8	Biotonne	S 8		M 8		F 8	
S 9		M 9		S 9		M 9		D 9		S 9	
M 10		D 10	Gelber Sack	S 10		D 10		F 10	Biotonne	S 10	
D 11		F 11	Altpapier, Biotonne	M 11		M 11		S 11	PROSA	M 11	Restmüll
M 12		S 12		D 12		D 12		S 12		D 12	
D 13	Gelber Sack	S 13		M 13		F 13	Biotonne	M 13		M 13	
F 14	Biotonne	M 14		D 14		S 14		D 14		D 14	
S 15		D 15		F 15	Biotonne	S 15		M 15		F 15	
S 16		M 16		S 16		M 16	Restmüll	D 16		S 16	
M 17		D 17		S 17		D 17		F 17	Altpapier	S 17	
D 18		F 18	Biotonne	M 18	Restmüll	M 18		S 18		M 18	
M 19		S 19	PROSA	D 19		D 19		S 19		D 19	
D 20		S 20		M 20		F 20	Biotonne	M 20		M 20	
F 21	Biotonne	M 21	Restmüll	D 21		S 21		D 21		D 21	
S 22		D 22		F 22	Biotonne	S 22		M 22		F 22	Biotonne
S 23		M 23		S 23		M 23		D 23		S 23	
M 24	Restmüll	D 24		S 24		D 24		F 24	Biotonne	S 24	
D 25		F 25	Biotonne	M 25		M 25		S 25		M 25	
M 26		S 26		D 26		D 26		S 26		D 26	
D 27		S 27		M 27		F 27	Biotonne	M 27		M 27	
F 28	Biotonne	M 28		D 28		S 28		D 28		D 28	
S 29		D 29		F 29	Altpap, Bio, Sperrmüll	S 29		M 29		F 29	
S 30		M 30		S 30		M 30		D 30	Gelber Sack	S 30	Gelber Sack
M 31		D 31				D 31				S 31	

PROSA: Problemstoffsammlung 8:00 - 10:00 Uhr / Sperrmüll: mobile Sammlung

Öffnungszeiten

Alle unsere Bediensteten bzw. Serviceeinrichtungen stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Sprechstunden des Bürgermeisters

Nur nach telefonischer Vereinbarung, bevorzugt freitags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Gemeindeamt

Täglich von 08.00 – 12.00 Uhr

Tel.Nr.: **+43 25 38/8497**

E-Mail: **marktgemeinde@spannberg.gv.at**

Webseite: **www.spannberg.at**

Sollten Sie jedoch zu diesen Terminen verhindert sein, so kann auf individuelle Terminwünsche auch außerhalb der Amtsstunden eingegangen werden.

Problemstoffe

4 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender) im neuen Bauhof (Neugasse 40), in der Zeit von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sperrmüll

2 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender).

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass Sie mit der Berechtigungskarte vom GVU jedes Jahr bis 600 kg Sperrmüll direkt in der Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf gratis entsorgen können.

Beantragen Sie Ihre Karte bei der GVU Hohenruppersdorf unter +43 25 74/8954.

Grünschnitt

Ihren Grünschnitt können Sie direkt in die Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf bzw. bei uns im Grünschnittcontainer vor dem neuen Bauhof entsorgen. Diese Möglichkeit steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

NÖLI

Jeden Mittwoch im kleinen Bauhof. Am Hauptplatz von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ist aus terminlichen Gründen der Bauhof zu diesem Termin geschlossen, stellen Sie Ihre Behälter in den dafür vorgesehenen Holzcontainer.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle Spannberg

Im Jahr 2023 jeden 3. Freitag im Monat um 08:30 Uhr.

20. Jänner	17. März	19. Mai	21. Juli	15. September	17. November
17. Februar	21. April	16. Juni	- . August	20. Oktober	15. Dezember

Das Mutterberatungsteam
Dr. Sophia Dotzler, Barbara Duchkowitsch DGKP/ IBCLC

www.noe.gv.at

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Spannberg, 2244 Spannberg, Hauptplatz 18, Tel.Nr.: +43 25 38/8497, E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at, Webseite: www.spannberg.at

„Eine Familie zu werden, ist eine wundervolle, intensive und einzigartige Zeit,
in der man auch an seine Grenzen stoßen kann.
Ich möchte Familien in dieser Zeit begleiten, ihnen Mut zusprechen und sie verstehen.
Gemeinsam mit ihnen möchte ich Ressourcen finden und ihnen so die Möglichkeit geben,
ganz in ihre neue Rolle als Familie einzutauchen."

Stillgruppenleiterin Barbara Duchkowitsch (DGKS, IBCLC)

STILLBERATUNG
MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle

Online-Stillvorbereitungskurs

Im Jahr 2023
jeden 1. Montag im Monat
um 09 bis ca. 11 Uhr.

06. März | 05. Juni | 02. Oktober

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Stillvorbereitungskurses,
Barbara Duchkowitsch: email: barbara.duchkowitsch@noel.gv.at oder
Tel.Nr. 0664/53 95 214. Der Link zum Online-Stillvorbereitungskurs
wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

Das Mutterberatungsteam

STILLBERATUNG
MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle

Online-Stillgruppe

Im Jahr 2023
jeden 2. und 4. Montag im Monat
um 09 bis ca. 11 Uhr.

09./23. Jänner	-/24. April	10./31. Juli	09./23. Oktober
13./27. Februar	08./22. Mai	-/28. August	13./27. November
13./27. März	12./26. Juni	11./25. September	11./- Dezember

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stillgruppenleiterin, Barbara Duchkowitsch:
email: barbara.duchkowitsch@noel.gv.at oder Tel.Nr. 0664/53 95 214.
Der Link zum Online-Stillvorbereitungskurs wird Ihnen am Tag des Meetings zugesandt.

Das Mutterberatungsteam

www.noe.gv.at

TAG-, NACHT- UND SONNTAGSDIENST

DER APOTHEKEN IM MARCHFELD UND WEINVIERTEL 2023

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1	So	4	1	Mi	5	1	Mi	3	1	Sa	5	1	Mo	4	1	Do	5
2	Mo	5	2	Do	6	2	Do	4	2	So	5	2	Di	5	2	Fr	6
3	Di	6	3	Fr	1	3	Fr	5	3	Mo	6	3	Mi	6	3	Sa	2
4	Mi	1	4	Sa	3	4	Sa	1	4	Di	1	4	Do	1	4	So	2
5	Do	2	5	So	3	5	So	1	5	Mi	2	5	Fr	2	5	Mo	3
6	Fr	3	6	Mo	4	6	Mo	2	6	Do	3	6	Sa	4	6	Di	4
7	Sa	5	7	Di	5	7	Di	3	7	Fr	4	7	So	4	7	Mi	5
8	So	5	8	Mi	6	8	Mi	4	8	Sa	6	8	Mo	5	8	Do	6
9	Mo	6	9	Do	1	9	Do	5	9	So	6	9	Di	6	9	Fr	1
10	Di	1	10	Fr	2	10	Fr	6	10	Mo	1	10	Mi	1	10	Sa	3
11	Mi	2	11	Sa	4	11	Sa	2	11	Di	2	11	Do	2	11	So	3
12	Do	3	12	So	4	12	So	2	12	Mi	3	12	Fr	3	12	Mo	4
13	Fr	4	13	Mo	5	13	Mo	3	13	Do	4	13	Sa	5	13	Di	5
14	Sa	6	14	Di	6	14	Di	4	14	Fr	5	14	So	5	14	Mi	6
15	So	6	15	Mi	1	15	Mi	5	15	Sa	1	15	Mo	6	15	Do	1
16	Mo	1	16	Do	2	16	Do	6	16	So	1	16	Di	1	16	Fr	2
17	Di	2	17	Fr	3	17	Fr	1	17	Mo	2	17	Mi	2	17	Sa	4
18	Mi	3	18	Sa	5	18	Sa	3	18	Di	3	18	Do	3	18	So	4
19	Do	4	19	So	5	19	So	3	19	Mi	4	19	Fr	4	19	Mo	5
20	Fr	5	20	Mo	6	20	Mo	4	20	Do	5	20	Sa	6	20	Di	6
21	Sa	1	21	Di	1	21	Di	5	21	Fr	6	21	So	6	21	Mi	1
22	So	1	22	Mi	2	22	Mi	6	22	Sa	2	22	Mo	1	22	Do	2
23	Mo	2	23	Do	3	23	Do	1	23	So	2	23	Di	2	23	Fr	3
24	Di	3	24	Fr	4	24	Fr	2	24	Mo	3	24	Mi	3	24	Sa	5
25	Mi	4	25	Sa	6	25	Sa	4	25	Di	4	25	Do	4	25	So	5
26	Do	5	26	So	6	26	So	4	26	Mi	5	26	Fr	5	26	Mo	6
27	Fr	6	27	Mo	1	27	Mo	5	27	Do	6	27	Sa	1	27	Di	1
28	Sa	2	28	Di	2	28	Di	6	28	Fr	1	28	So	1	28	Mi	2
29	So	2				29	Mi	1	29	Sa	3	29	Mo	2	29	Do	3
30	Mo	3				30	Do	2	30	So	3	30	Di	3	30	Fr	4
31	Di	4				31	Fr	3				31	Mi	4			

JULI			AUGUST			SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	Sa	6	1	Di	6	1	Fr	1	1	So	1	1	Mi	2	1	Fr	2
2	So	6	2	Mi	1	2	Sa	3	2	Mo	2	2	Do	3	2	Sa	4
3	Mo	1	3	Do	2	3	So	3	3	Di	3	3	Fr	4	3	So	4
4	Di	2	4	Fr	3	4	Mo	4	4	Mi	4	4	Sa	6	4	Mo	5
5	Mi	3	5	Sa	5	5	Di	5	5	Do	5	5	So	6	5	Di	6
6	Do	4	6	So	5	6	Mi	6	6	Fr	6	6	Mo	1	6	Mi	1
7	Fr	5	7	Mo	6	7	Do	1	7	Sa	2	7	Di	2	7	Do	2
8	Sa	1	8	Di	1	8	Fr	2	8	So	2	8	Mi	3	8	Fr	3
9	So	1	9	Mi	2	9	Sa	4	9	Mo	3	9	Do	4	9	Sa	5
10	Mo	2	10	Do	3	10	So	4	10	Di	4	10	Fr	5	10	So	5
11	Di	3	11	Fr	4	11	Mo	5	11	Mi	5	11	Sa	1	11	Mo	6
12	Mi	4	12	Sa	6	12	Di	6	12	Do	6	12	So	1	12	Di	1
13	Do	5	13	So	6	13	Mi	1	13	Fr	1	13	Mo	2	13	Mi	2
14	Fr	6	14	Mo	1	14	Do	2	14	Sa	3	14	Di	3	14	Do	3
15	Sa	2	15	Di	2	15	Fr	3	15	So	3	15	Mi	4	15	Fr	4
16	So	2	16	Mi	3	16	Sa	5	16	Mo	4	16	Do	5	16	Sa	6
17	Mo	3	17	Do	4	17	So	5	17	Di	5	17	Fr	6	17	So	6
18	Di	4	18	Fr	5	18	Mo	6	18	Mi	6	18	Sa	2	18	Mo	1
19	Mi	5	19	Sa	1	19	Di	1	19	Do	1	19	So	2	19	Di	2
20	Do	6	20	So	1	20	Mi	2	20	Fr	2	20	Mo	3	20	Mi	3
21	Fr	1	21	Mo	2	21	Do	3	21	Sa	4	21	Di	4	21	Do	4
22	Sa	3	22	Di	3	22	Fr	4	22	So	4	22	Mi	5	22	Fr	5
23	So	3	23	Mi	4	23	Sa	6	23	Mo	5	23	Do	6	23	Sa	1
24	Mo	4	24	Do	5	24	So	6	24	Di	6	24	Fr	1	24	So	1
25	Di	5	25	Fr	6	25	Mo	1	25	Mi	1	25	Sa	3	25	Mo	2
26	Mi	6	26	Sa	2	26	Di	2	26	Do	2	26	So	3	26	Di	3
27	Do	1	27	So	2	27	Mi	3	27	Fr	3	27	Mo	4	27	Mi	4
28	Fr	2	28	Mo	3	28	Do	4	28	Sa	5	28	Di	5	28	Do	5
29	Sa	4	29	Di	4	29	Fr	5	29	So	5	29	Mi	6	29	Fr	6
30	So	4	30	Mi	5	30	Sa	1	30	Mo	6	30	Do	1	30	Sa	2
31	Mo	5	31	Do	6				31	Di	1				31	So	2

Gruppe 1

Raffael-Apotheke,
2285 Leopoldsdorf i.M.,
Kirchengasse 10, Tel. 02216 25627

Plus Apotheke Wolkersdorf,
2120 Wolkersdorf,
Hauptstrasse 16, Tel. 02245 2354

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 2

Stadt-Apotheke Gänserndorf,
2230 Gänserndorf,
Kudlichgasse 11, Tel. 02282 3435

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 3

Engel-Apotheke,
2232 Deutsch-Wagram,
Hauptstraße 21, Tel 02247 2218

Marien-Apotheke,
2263 Dürnkrut,
Hauptstraße 49, Tel. 02538 80320

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 4

Stadt-Apotheke Strasshof,
2231 Strasshof,
Arbeiterheimstr. 2, Tel. 02287 4141

Apotheke
„Zur heiligen Dreifaltigkeit“,
2225 Zistersdorf, Kaiserstraße 10,
Tel.02532 2235

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 5

Apotheke Marchegg,
2293 Marchegg,
Hauptstraße 9, Tel. 02285 8235

Marchfeldapotheke,
2232 Deutsch-Wagram,
Dr. Leopold Figl-G. 3, Tel. 02247 57057

Apotheke „Zum schwarzen Adler“,
2273 Hohenau an der March,
Rathausplatz 3, Tel. 02535 2216

Apotheke „Zum heiligen Georg“,
2191 Gaweinstal,
Hauptplatz 13, Tel. 02574 2275

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 6

Bezirksapotheke Gänserndorf,
2230 Gänserndorf,
Bahnstraße 45, Tel. 02282 2424

Apotheke Mistelbach,
2130 Mistelbach,
Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 8:00 Uhr
und endet am Montag um 8:00 Uhr.

Auskunft über dienstbereite Apotheken erhalten Sie unter
www.apothekerkammer.at

Kehrtermine Spannberg 2023

Firma Ing. Wilhelm Wagner

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

2243 Matzen, Spannbergerstrasse 21

Tel: 02289/2366 Fax • 02289/2366-4 • office@rfkm-wagner.at

		ZH-Fest	ZH-Fest ZHÖl, ZHGas ZH-Pellets Kaminofen	ZH-Fest	ZH-Fest ZH-Öl ZH-Pellets Kaminofen
Matznerstraße	Mo.	02.01.	06.03.	04.09.	06.11.
Augasse Kreuzgasse Geergasse Fasangasse Am Sportplatz	Di.	03.01.	07.03.	05.09.	07.11.
Hauptstraße 2-88	Mi.	04.01.	08.03.	06.09.	08.11.
Hauptstraße 89-141 Goldbergstraße	Do.	05.01.	09.03.	07.09.	09.11.
Hauptplatz Am Bach		Di. 17.01.	Fr. 10.03.	08.09.	10.11.
Langstraße Grüngasse Kleingasse	Mo.	09.01.	13.03.	11.09.	13.11.
Neusiedlergasse Rohrgasse Berggasse Stadtgasse	Di.	10.01.	14.03.	12.09.	14.11.
Neugasse Sackgasse Hochstraße Seib-Weg	Mi.	11.01.	15.03.	13.09.	15.11.
Kirchengasse Pfarrgasse Sebastianigasse Kurzgasse	Do.	12.01.	16.03.	14.09.	16.11.
Halbgasse Am Tumulus Bodenzeile	Fr.	13.01.	17.03.	15.09.	17.11.
Privatweg Am Quent Am Hofstadl	Mo.	16.01.	20.03.	18.09.	20.11.

Rauchfänge von ÖL-Zentralheizungen (+Pellets) werden im März und im November (lt. Kehrplan) gekehrt.

Bei Terminschwierigkeiten bitte telefonisch mit uns einen Kehrtermin vereinbaren!

Tel. 02289/2366
Mo. - Fr. von 7.00 - 11. 00 Uhr
office@rfkm-wagner.at

Ihr zugeteilter Rauchfangkehrer:
Michael Asvanyi

Die Covid-Sicherheitsmaßnahmen werden solange wie notwendig und vorgeschrieben, eingehalten.

Ofenreinigung im Juni, Juli nach Vereinbarung möglich.

» Manchmal nehmen die kleinsten Dinge in unserem Herzen den größten Platz ein. «

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder!

Marina Blaha

Anna Lisa Haberl

Marlon Kostelanik

Fabio Patrick Krebs

Johanna Mannhart

Gustav & Henrik Mitsch

Elias Tutschek

Katharina Mitsch

Oliver Münzker

Unsere Jubilare!

Bgm. Herbert Stipanitz und sein Team durften auch ihre herzlichen Glückwünsche an diesen freudigen Tagen ausdrücken.

Alles Gute zum 75. Geburtstag Frau Angela Moser!

Alles Gute zum 85. Geburtstag Herr Rudolf Geer!

Unsere Jubilare im Überblick

90. Geburtstag:
Franziska Geer, Rosalia Dolezal

85. Geburtstag:
Rosalia Ribits, Theresia Seidlberger, Josef Hugl, Rachelina Singer, Theresia Bruckner, Rudolf Geer

Goldene Hochzeit:
Ottilie & Rupert Bruckner

Eiserne Hochzeit:
Elisabeth & Herbert Lachinger, Franz & Elfrieda Wiesinger

Alles Gute zur Eisernen Hochzeit
Elisabeth & Herbert Lachinger!

Alles Gute zum 85. Geburtstag
Frau Theresia Bruckner!

Alles Gute zum 90. Geburtstag Frau Rosalia Dolezal!

Bogensportverein Spannberg

Schwierige zwei Jahre lagen Anfang 2022 hinter dem BSV Spannberg. Der langjährige Vorstand trat zurück, Mitglieder verließen den Verein und es drohte die Auflösung. Die verbliebenen BogenschützInnen suchten nach einer Möglichkeit den Verein weiterführen zu können. Der Bogensport in Spannberg hatte seit mehr als 20 Jahren Tradition, das konnte man nicht einfach aufgeben.

Mit Hilfe des ARTEMIS Bogensportverband konnte der BSV Spannberg sich wieder neu organisieren. In der ARTEMIS Familie finden sich größere und kleiner Bogensport Vereine in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, die als Vereine eigenständig sind, jedoch gemeinsam wesentlich bessere administrative und logistische Möglichkeiten haben.

Mit dieser großartigen Unterstützung konnte heuer am Pfingstwochenende wieder die NÖ Landesmeisterschaft und auch erstmals der Jugend- und Anfänger-Cup erfolgreich durchgeführt werden.

Viele altbekannte TurnierschützInnen kämpften am Samstag um den NÖ Landesmeistertitel. Der Sonntag gehörte der Jugend und den erwachsenen Anfängern. Diese stellten sich mit großer Begeisterung dem Bewerb. Stolz wurden bei der anschließenden Siegerehrung die Medaillen entgegengenommen. Bürgermeister Herbert Stipanitz kam vorbei um den jungen BogenschützInnen zu ihren Leistungen zu gratulieren.

Natürlich durfte auch der BSV beim Umzug zu 100 Jahre Niederösterreich, in Gänserndorf bei den Spannberger Vereinen nicht fehlen. Denn die „Bogensportherzen“ schlagen für Spannberg. Die BogenschützInnen hatten Spaß dabei, ihre Ausrüstung einem breitem Publikum zu präsentieren.

Seit Jahren war das traditionelle Sommer-Sonnwendfeuer des BSV ein fixer Bestandteil vom Spannberger Veranstaltungskalender. Pandemiebedingt rottet der Holzhaufen am BSV Platz vor sich hin. Am 18. Dezember 2022 war es nun soweit und es gab ein Winter-Sonnwendfeuer. Es wird das letzte Feuer in dieser Art sein. Dem Klimaschutz-Gedanken geschuldet, werden wir mit Glühwein, Punsch und guter Laune ein letztes Mal unsere Brandpfeile schießen. Für den Sommer 2023 ist wieder eine traditionelle Sonnwendfeier geplant. Allerdings ohne großes Feuer, dafür mit vielen sportlichen Aktivitäten und der bekannten Kulinarik.

Der BSV ARTEMIS Spannberg ist wieder ein aktiver Verein geworden. Noch gering an Mitgliedern, aber das Interesse am Bogensport in Spannberg ist groß und der sportliche Nachwuchs steht an erster Stelle.

Der BSV wünscht allen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr 2023!

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Rückblick 2022

Wir möchten im Anschluss nur eine Kurzfassung unseres Feuerwehr-Jahres 2022 geben.

Bei der kommenden Haussammlung, welche am 6. Jänner 2023 beginnt, übergeben wir jeden Haushalt einen gedruckten ***„JAHRESRÜCKBLICK 2022“***. Darin finden Sie unsere Aktivitäten übersichtlich beschrieben.

15 EINSÄTZE – 100 Std.
12 Technische Einsätze
3 Brandeinsätze
15 ÜBUNGEN - 318 Std.
Diverse Tätigkeiten - ca. 1818 Std.

Der gesamte Mannschaftsstand beträgt derzeit 69 Mitglieder
AKTIVE: 44 Personen (davon 7 Frauen)
JUGEND: 11 Personen (davon 3 Mädchen)
RESERVISTEN: 14 Personen

Nach einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr bedanken wir uns bei Bürgermeister Herbert STIPANITZ, Vizebürgermeister Franz DEUTSCH, den GEMEINDERÄTEN, dem MUSIKVEREIN und der BEVÖLKERUNG von Spannberg für die gute Zusammenarbeit.

GOTT ZUR EHR - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2023 wünschen Ihnen die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg sowie Kommandant OBI Gernot Frank!

Förderungs- und Verschönerungsverein

Heuer hat uns Covid 19 nicht so eingeschränkt wie in den Jahren vorher. Bis auf den Nikolaus im Dezember konnten wir wieder einige Aktivitäten durchführen, z.B. haben wir einige neue Mitglieder (Damen u. Herren mit viel Tatendrang) für den Verein gewinnen können.

Neu hatten wir heuer im Programm den Osterhasen für die Kinder, mit Würstel und Getränken, am Ostermontag im Kulturhaus und den Kindernachmittag mit Kirchturmbesteigung. Der Osterhase war sehr gelenkig und kinderfreundlich.

Der Blumenschmuck auf den Brücken wurde wieder von fleißigen Helfern liebevoll gepflegt. Mit den neuen Blumenkästen bei den Ortseingängen hat es leider nicht so geklappt.

Unser Blutspenden mit Würstel und Getränk für Spender und Krankenhauspersonal im Kulturhaus am 28. April und 15. September konnten wir, Dank Corona-Maske und Desinfektionsmitteln wie geplant durchführen.

Im Sommer veranstalteten wir einen Kindernachmittag mit Besteigung des Kirchturmes, Besichtigung der Unterkirche, Besuch der Schule *„Elusch Hollerbusch“* und Abschluss in der ehem. Vinothek im Pfarrhof, welche als Gruselkabinett dekoriert war. Als Labestation bei der Wanderung übers Quent hat uns die Fam. Mitsch ihren Weinkeller zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss gab es beim Spielplatz im Pfarrhof „Hot Dogs“ und Getränke.

Zu guter Letzt wurde, dank vieler Helfer und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die Bodensee/Boyer Kapelle renoviert. Es wurde das Fundament ausgegraben und trockengelegt, weiters wurde der Verputz erneuert, das Pflaster neu verlegt und die Eisentüre völlig überarbeitet. Innen wurde das Gemälde des hl. Severin angebracht, auf der Rückseite ein Schutzengel mit Weinwagen und seitlich der alte Text. Gesegnet wurde die Kapelle am 6. November 2022 von Pater Hans-Ulrich in Anwesenheit vieler Besucher.

Für das nächste Jahr haben wir wieder den Osterhasen und den Nikolaus eingeladen, weiters hoffen wir wieder auf die Mitarbeit unserer Helfer beim Blumengießen und die Sebastianikapelle benötigt eine Überarbeitung. Das Blutspenden wird im Frühjahr und im Herbst stattfinden. Im Sommer werden wir wieder einen Kindernachmittag veranstalten und vielleicht gibt es auch ein Seifenkistlrennen.

Auf Grund mehrerer Anfragen gibt es wieder Filmabende mit alten Schmankerln bis zurück in die 80er Jahre.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Helfern für die großen und kleinen Arbeiten im vergangenen Jahr.

Frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr wünschen die Mitglieder des Förderungs- u. Verschönerungs-Vereines und der Obmann Gerhard Scharmitzer.

Jagd Spannberg

Liebe Freunde und Unterstützer der Jagd Spannberg!

2022 war ein Jahr, in welchem wir endlich wieder ohne große Einschränkungen unsere Tätigkeiten ausführen konnten. Auch dieses Jahr erledigten wir wieder mit viel Aufwand und Gewissenhaftigkeit unsere Arbeiten zum Schutze der Waldschläge, als auch der Felder in unserem Jagdrevier. Wir können dieses Jahr auf eine sehr erfolgreiche Jagdsaison zurückblicken. Aufgrund des bemerkbaren Anstiegs der Wildschweinpopulation, welcher nach bereits erfolgter Evaluierung ca. alle 5 Jahre auftritt, konnten wir dieses Jahr 70 Stück Schwarzwild erlegen. Durch das reichliche Äsungsangebot reagierten wir genauso auf die Zuwanderung des Rotwildes und konnten 30 Stück entnehmen. Einhergehend mit dem Populationsbestand des Schwarzwildes ist leider auch immer der entstehende Wildschaden unvermeidbar. Aufgrund der Unempfindlichkeit des Schwarzwildes ist trotz all unser gesetzter Maßnahmen der Wildschaden oft nicht vollkommen zu verhindern. Weiters beginnen wir dieses Jahr ein Rehwildmonitoring, welches uns in Zukunft erlauben wird, den Rehwildbestand in Spannberg genauer zu betrachten, um eine exaktere Aussage über die Bestandsentwicklungen tätigen zu können.

Wildverkäufe

Es freut uns sehr, dass wir mit unseren Wildproduktverkäufen der Bevölkerung unser Wildfleisch näherbringen können. Für Ihr Interesse und Abnahme unserer Produkte bedanken wir uns sehr herzlich.

Hubertusmesse 2022

Dieses Jahr konnten wir ohne Einschränkungen wieder unsere traditionelle Hubertusmesse feiern. Aufgrund des Wetters mussten wir diese nach Innen verlegen und konnten leider nicht im schönen Ambiente der Hubertuskapelle feiern.

Volksschule

Nach bereits erfolgter Rücksprache mit der Volkschule Spannberg, möchten wir in Zukunft die Tätigkeiten der JägerInnen auch unseren VolksschülerInnen näherbringen. Die Planung eines Jägerbesuchs in der Volkschule ist in Arbeit. Dieser soll zum einen zur Information dienen und zum anderen das Interesse der Kinder an der Natur fördern.

Mitglieder

Wir durften 2022 auch ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen. Herr Thomas Pleininger trat der Jagdgesellschaft Spannberg bei. Wir wünschen ihm ein kräftiges Weidmannsheil für die Zukunft!

60. Geburtstag Jagdleiter

Unser Jagdleiter Hans Münzker feierte 2022 seinen 60. Geburtstag. Die Jagdgesellschaft Spannberg wünscht ihm auf diesem Wege nochmal viel Glück, Gesundheit und Weidmannsheil.

Arbeiten der Jagdgesellschaft

Umgesetzte Arbeiten 2022:
- **Waldgitter (Wildschutzzäune) wurden im Bereich Gemeindewald, Bauernwald und Pfarrwald montiert, in Summe ca. 6 ha**
- **Rund 25 Weidezäunungen (ca. 175ha) wurden zur Wildschadensreduktion montiert und betreut**
  Ein großer Dank, gilt jenen Landwirten, welche dies in Eigenregie durchführen und uns Jäger hier sehr unterstützen!
- **Laufende Hegemaßnahmen während des Jahres**
  - **Hochstandsanierungen**
  - **Betreuung der Wasserstellen im Revier (rund 110.000lt Wasser wurden ausgebracht)**
- **Einlagerung Wildfutter für die Winterbetreuung**
  - 70 Heuballen
  - 6t Zuckerrüben
  - 2t Getreide

Verhalten im Revier

Es ist uns Jägern sehr wohl bewusst, dass der Drang in die Natur und die sportliche Ertüchtigung sehr groß geschrieben werden. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, diese Tätigkeiten nicht in den Dämmerungsstunden durchzuführen, da dies die Nahrungsaufnahme der Wildtiere beeinträchtigt und zu nicht notwendiger Beunruhigung führt.

Hunde im Revier

Wir wissen, dass der beste Freund des Menschen sehr viel Auslauf und Bewegung benötigt. Bitte leinen Sie Ihren Hund auch bei Ihren Spaziergängen in der Natur an, damit unser schön anzusehendes Wild sich geschützt und ungestört in seinem Lebensraum bewegen kann. Es wäre unschön, wenn Ihr Hund Wild hetzt und dieses eventuell tödlich verletzt. Danke!

Straßenverkehr

Wie bereits im Vorjahr erwähnt möchten wir aufgrund der jährlich steigenden Wildunfälle (20-30 Unfälle) an Sie appellieren Ihr Tempo entsprechend anzupassen und vorsichtig zu fahren. Vor allem möchten wir auf die folgenden Unfallhotspots hinweisen.

Richtung Matzen:
- Gleich nach der Ausfahrt Spannberg (Auffangbecken, Kleiner Neurissberg)
- Sieben Rusten bis zur Waldkreuzung

Richtung Velm-Götzendorf:
- Vor dem Umspannwerk

Als zukünftiges Projekt wollen wir auch Richtung Velm-Götzendorf, die blauen Wildreflektoren an den Straßenbegrenzungspfählen anbringen um für Ihre zusätzliche Sicherheit zu sorgen.

Veranstaltungen 2023

Jagdheurigen: 15. und 16.04.2023
Hubertusmesse: 19.08.2023
Glühweinstand

Über unsere regelmäßigen Wildverkäufe werden wir, wie gewohnt, mittels Postwurfsendungen/Plakate informie-

ren. Gerne stehen wir auch für Wildvorbestellungen unter 0664/1046706 zur Verfügung.

Mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass unser beliebter Jägerheurigen 2023 wieder stattfinden wird. Wie oben bereits bekanntgegeben freuen wir uns auf Ihren Besuch und ein gemütliches Beisammen sein.

Information

Du liebst die Natur, hast Interesse an der Jagd und möchtest diese unterstützen?
Gerne stehen wir Dir mit Rat und Tat zur Seite bzw. bringen wir Dir die Jagd näher. So erklären wir Dir bei einem ausführlichen Informationsgespräch unsere Aufgaben, unsere Verantwortung gegenüber der Natur und dem Wild und helfen Dir bei den ersten Schritten zur Erlangung der 1. Jagdkarte. Melde Dich bei Interesse bei einem unserer Mitglieder!

Die Jagd Spannberg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 und bleiben Sie gesund!

Jagdleiter Hans Münzker

Musikverein Spannberg

Bis Mitte März war es aufgrund der Corona Regelungen leider nicht möglich, gemeinsam zu musizieren, weshalb wir das Jahr 2022 wieder, nicht wie gewollt, musikalisch starten konnten.

Dafür freuten wir uns umso mehr, Anfang April endlich wieder etwas Normalität ins Musikvereinsleben zu bekommen. Die Proben konnten „halbwegs normal" im Musikerheim stattfinden und diverse Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Kirchliche Ausrückungen wie Ostern, Fronleichnam und Allerheiligen, aber auch traditionelle Vereinsveranstaltungen anderer Vereine im Ort, wie die Florianimesse der FF Spannberg, das SKS-Frühschoppen und die Feldmesse des ÖKB, konnten wie gewohnt mitgestaltet werden.

Unser Tag der Blasmusik wurde heuer etwas ungewohnt nur zu Fuß bestritten, da unser fahrendes Untergestell etwas in die Jahre gekommen ist und einer umfangreichen Renovierung bedarf. Da wir versuchten, wie wir es immer getan haben, den ganzen Ort an einem Tag zu bespielen, waren wir etwas unter Zeitdruck. Konnten aber zu unser aller Überraschung unser Ziel sehr gut erreichen. Hier möchten wir uns bei allen Spannbergerinnen und Spannbergern die uns zwischendurch verpflegt haben, herzlichst bedanken.

Beim großen Jubiläum, 100 Jahre Niederösterreich, durfte eine kleine Gruppe des Musikvereins, gemeinsam mit Vertretern der anderen Vereinen Spannbergs, unseren Ort in der Bezirkshauptstadt Gänserndorf vertreten.

Diesen Sommer konnten wir zwei Hochzeitsfeiern, davon eine außerorts, musikalisch mitgestalten. Wir freuen uns als Musikverein immer sehr, wenn wir eine Spannberger Hochzeit begleiten dürfen. So auch die Hochzeitsfeier von Richard und Stefanie Schramm Anfang Juli, die bei herausragend schönem und vor allem heißem Wetter stattfinden konnte. Mitte August konnten wir wieder bei einer Musikantenhochzeit dabei sein. Unsere liebe Marketenderin Steffi und unser Klarinettist Manuel gaben sich in Kollnbrunn im Matrimonium das Ja-Wort. Wir wünschen den beiden Brautpaaren auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Da wir vor zwei Jahren eine neue Tradition gestartet haben, fand die Musikverein Spannberg Sommertour natürlich wieder an drei verschiedenen Plätzen im Ort statt. Am Quent

vorm Geer-Stadl konnten wir nach einem holprigen Start in wunderschönem Ambiente dem Sonnenuntergang entgegenspielen. Von einer Kellergasse zur nächsten war die zweite Station der Tour der Eselgrund. Mit gekühlten Getränken sowie kleinen Snacks bepackt und mit genügend Bänken zum Sitzen für unsere ZuhörerInnen ausgestattet, gaben wir ein gutes Unterhaltungsprogramm für einen gemütlichen Abend. Der große Abschluss unserer Tour fand wie schon letztes Jahr im Park statt. Mit Kapellmeister gaben wir auch besonders unterhaltsame Stücke aus unserer berühmten roten Notenmappe zum Besten. Wir hoffen, wir konnten unseren Gästen wieder eine gemütliche Blasmusikatmosphäre und eine gute Unterhaltung bieten. Uns hat es wie immer sehr gefallen und wir freuen uns die Tour nächstes Jahr mit neuen Plätzen im Ort fortzusetzen.

Der Musikverein ist immer für jede Spende dankbar, egal ob im Spendenglas oder als kleine Verpflegung zwischendurch. Wir freuen uns über jede Unterstützung in jeder Art. Vielleicht möchten Sie uns sogar musikalisch als Mitglied unterstützen. Bei uns ist ein (Wieder-) Einstieg jederzeit möglich.

Heuer hatten wir kein allzu großes Glück mit der Konzert- und der Marschmusikbewertung. Bei der Konzertmusikbewertung konnten wir aufgrund zahlreicher Abwesenheiten der Musiker leider nicht teilnehmen. Unsere fleißige Probenarbeit für die Marschwertung konnten wir in Obersiebenbrunn nicht unter Beweis stellen, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Kurz vor Antritt begann es umgangssprachlich wie aus Kübeln an zu schütten und die Bewertung musste als Ganzes abgesagt werden. In so einem Fall bekommen alle anwesenden Vereine die Mindestanzahl an Punkten für einen ausgezeichneten Erfolg gutgeschrieben.

Nichts desto trotz, haben wir höchst motiviert die Probenarbeit für das Neujahrskonzert des ÖKB Spannberg kommenden Jahres begonnen. Diesmal sind wir sehr guter Dinge, dass wir das Jahr 2023 so musikalisch starten können, wie wir es dieses Jahr beginnen wollten.

In diesem Sinne wünscht der Musikverein Spannberg allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und musikalischen Rutsch ins Jahr 2023!

Bleiben Sie gesund und lauschen Sie nächstes Jahr wieder den Klängen des Musikvereins.

Ricarda Ofenschüssl
Schriftführerin MV Spannberg

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg

Der Kameradschaftsbund bringt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2022.

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 84 Mitglieder (30 Voll + 54 Unterstützende).

In diesem Jahr konnten wir Paul Haidinger, Karl Haidinger, Reinhard Pribitzer und Eduard Wagner als unterstützende Mitglieder dazugewinnen. Werner Sinl wurde vom unterstützenden Mitglied zum Vollmitglied.

Verstorben sind leider 2 Mitglieder, Herbert Kaufmann und Josef Stur.

Unser 17. Neujahrskonzert mit dem Musikverein Spannberg musste auf Grund der Pandemie auf 5. Jänner 2023 verschoben werden.

Am 21. Jänner begleiteten wie unser Mitglied Herbert Kaufmann auf seinem letzten Weg. Danke Herbert für deine jahrelange Unterstützung.

Am 24. Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus ab.

Am 26. März führten wir unsere 12. Flurreinigung durch, 7 Kameraden konnten in den Gräben der Landstraßen Richtung Matzen, Erdpress und Velm-Götzendorf insgesamt 7 Säcke Müll sammeln und zur ordnungsgerechten Entsorgung bringen.

Anlässlich des 80. Geburtstages unseres Kameraden Manfred Stur wurden wir am 9. April zu einer, von seinen Töchtern organisierten, Überraschungsfeier in den Pfarrstadl eingeladen. Der ÖKB gratulierte mit 6 Kameraden und über-

reichte ihm für seinen Einsatz im Ortsverband ein goldenes Präsent.

Am 17. April nahmen wir mit 9 Kameraden an der Auferstehungsfeier teil.

Am 22. April wurde der, vom ÖKB renovierte und von Martina Kainz künstlerisch gestaltete, Dollinger Bildstock von Pater Hans-Ulrich gesegnet. Danke an alle Kameraden, die mitgeholfen haben und an Helga und Franz Miedler, die sich mit einer Agape und einer Abschlussfeier bei allen Helfern bedankten.

Am 21. Mai besuchten wir das vom ÖKB Matzen organisierte Fest „Live is Live" mit 14 Personen.

Am 16. Juni waren wir bei der Fronleichnamsfeier mit 12 Kameraden vertreten.

Am 17. Juni wurde unser aktives Mitglied Josef Stur zu Grabe getragen. Der OV begleitete ihn auf diesem letzten Weg mit 12 Kameraden. Danke Josef für dein Mitwirken im Ortsverband.

Am 26. Juni wurden die Jubiläumsfeierlichkeiten „100 Jahre Niederösterreich" in Gänserndorf mit einem Umzug abgeschlossen. Der ÖKB war in der Spannberg-Gruppe mit 4 Kameraden in Uniform vertreten.

Am 9. Juli fand unser 17. Hausgrab'n Hütt' n Fest statt. Danke an alle, die uns bei diesem Fest bei Grillwürstl, Fassbier, Kuchen und Kaffee besucht haben.

Am 28. Juli war ich als HBO bei der Angelobung in Weikendorf als Ehrengast eingeladen.

Am 5. August war ich ebenfalls als Ehrengast bei der Angelobung in Marchegg. Der OV Spannberg war mit 5 Kameraden und Fahne vertreten. Der Hauptbezirk war mit insgesamt 28 Kameraden und 4 Fahnen vor Ort.

Am 14. August fand wieder unsere Feldmesse, wie gewohnt bei der Kapelle am Tumulus, statt. Anschließend gab es eine Agape bei der Hausgrab'n Hütt'n.

Am 28. August nahm der HB-Gänserndorf an der Landeswallfahrt in Maria Taferl teil. Spannberg war mit 14 Personen und Fahne dabei. Nach der heiligen Messe in der Basilika fuhren wir zum Mittagessen nach Nussendorf zum Heurigen Hold. Anschließend ging es weiter zum Schloss Artstetten, wo wir bei einer Führung viel Wissenswertes erfuhren. Der Ausklang fand beim Heurigen Simonydes in Wolkersdorf statt.

Im Spätsommer wurden auf Anraten des ÖKB und im Auftrag der Gemeinde die dürren Akazienbäume am Tumulus gefällt. Am 15. September brachten einige Kameraden das gesamte Areal wieder in Ordnung.

Am 24. September organisierte der OV Matzen das 1. HB – Stockschiessen. Mit einer dezimierten Mannschaft erreichten wir unter 6 Mannschaften leider nur den letzten Platz, Spaß hat es trotzdem gemacht.

Am 2. Oktober hielten wir unseren 20. internen Wandertag ab, zu dem, wie jedes Jahr, Kameraden, Freunde und Gönner des Ortsverbandes eingeladen werden. Beim Start im Eselgrund fanden sich 65 Wanderer ein. Der Wanderweg führte heuer auf einer Strecke von 9 km zu 17 Denkmälern. Bei jedem dieser Denkmäler las ich aus dem „Marterl-Buch" von Maria Brenner die wichtigsten Infos vor. Bei angenehmem Herbstwetter, Würstl und Kuchen fand der Wandertag einen gemütlichen Ausklang. Danke an Anni und Werner Scharmitzer für die Bereitstellung ihres Kellers und bei Kamerad Werner Sinl für das Grillen der Würstel, sowie bei Kamerad Werner Wollak, der mit mir die Vorbereitungen erledigt hat.

Am 31. Oktober wurde das 25-jährige Bürgermeisterjubiläum im Gemeindeamt gefeiert. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der OV für die gute Zusammenarbeit.

Am 1. November nahmen 15 Kameraden am Friedhofsgang teil. Ein Dank an alle, die beim Friedhofstor gespendet haben. Der Ortsverband konnte 136,44 Euro an das Schwarze Kreuz überweisen.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die bei den diversen Veranstaltungen und Arbeiten mitgeholfen haben.

Alle, die den Präsenz- oder Zivildienst bereits hinter sich, und Interesse an unserem Vereinsleben haben, oder dem ÖKB als unterstützendes Mitglied beitreten möchten, erhalten nähere Informationen dazu beim Obmann.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Spannbergerinnen und Spannbergern sowie der Gemeinde Spannberg und allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2023.

Vorschau für 2023:

5. Jänner: 17. Neujahrskonzert
mit dem Musikverein Spannberg um 19.00 im Pfarstadl

23. Februar: Jahreshauptversammlung im Gasthaus

25. März: 13. Flurreinigung,
Treffpunkt 8.30 Uhr beim Gasthaus

8. Juli: 18. „Hausgrab'n Hütt'n" Fest
ab 16.00 bei der Hausgrab'n Hütt'n

14. August: Feldmesse um 18.00 Uhr am Tumulus

Siegfried Ofenschüssl
Obmann

NÖs Senioren Ortsgruppe Spannberg

Auf Grund der Pandemie startete unser Vereinsjahr erst im Mai mit der Muttertagsfeier. Fast alle Mitglieder waren gekommen, um die wiedergewonnenen Freiheiten zu genießen, zu feiern und miteinander einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Der Tagesausflug am 19. Mai, in Gemeinschaft mit der OG Velm Götzendorf, musste leider mangels Teilnehmerzahlen, vermutlich immer noch aus Angst vor Corona, abgesagt werden. Am 26. Juni nahm eine Delegation unserer Ortsgruppe an der Feier *„100 Jahre NÖ"* am Festumzug in Gänserndorf teil. Die Gruppe repräsentierte das Vereinsleben Spannbergs mit großem Erfolg.

Von 25. Juni bis 02. Juli fand der diesjährige Seniorenurlaub in Moorbad Harbach, in der Waldpension Nebelstein statt. Das Waldviertel bot eine Vielfalt an Besuchsmöglichkeiten und Besichtigungen sowie eine Wanderung auf den Nebelstein. 21 Mitglieder nutzten wieder die Gelegenheit Kultur und Gemeinschaft mit Freunden zu verbinden.

Am 07. September fand im Zuge des Seniorennachmittags die Jahreshauptversammlung statt. Nahezu alle Mitglieder waren anwesend und so wurde über das vergangene Jahr berichtet sowie der Fahrplan für das nächste Jahr festgelegt.

Am 12. September nahmen Mitglieder der OG Spannberg am Teilbezirksschnapsen in Weikendorf teil, bei dem Hr. Resch den Aufstieg zum Bezirksschnapsen schaffte.

Am 14. September nahmen viele Mitglieder an der von der Gemeinde für die Senioren über 60 veranstalteten Kulturfahrt zur Landesaustellung nach Marchegg teil, die mit einer Führung im Schloss Schlosshof endete. Der Tag fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem Heurigenbesuch.

Am 16. Dezember fand die Weihnachtsfeier NÖs Senioren OG Spannberg statt, zu der wir den Hausherrn des Pfarrstadls Pater Hans-Ulrich Möring, Bgm. Reg. Rat Herbert Stipanitz, den Geschäftsführer des Roten Kreuzes Zistersdorf Bernhard Seidl und die Autorin Christine Frey begrüßen durften. Frau Frey bereicherte auch mit einer Lesung das Programm der Weihnachtsfeier. Mit einem Mittagessen unserer Wirtsfamilie Baumgarten und anschließendem Kaffee und Kuchen klang unser Vereinsjahr mit diesem gemütlichen Nachmittag aus.

Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit beim Gemeinderat, im Besonderen bei Bgm. Herbert Stipanitz sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Ortsgruppe Spannberg alles Gute für das neue Jahr und ein gesundes Wiedersehen 2023.

Sportklub Spannberg/ Velm-Götzendorf

Alle Jahre wieder möchte Euch der Sportklub Spannberg/ Velm-Götzendorf einen kurzen Rückblick über das vergangene Sportjahr 2022 geben.

Nach den beiden Covid-19 beeinträchtigten Jahren, konnten wir 2022 wieder fast normal unserem Lieblingshobby nachkommen.

Im Winter mussten wir noch unseren jährlichen Kindermaskenball absagen, aber ansonsten konnten wir unsere Veranstaltungen wie Kabarettabend, Jugendcamp, Beachvolleyballturnier, alle unsere Meisterschaftsspiele und hoffentlich auch unsere Weihnachtsfeier durchführen.

Auch die alljährliche Bausteinverlosung konnten wir bei einem Musikkabarett im Herbst noch abhalten.

Kabarettabend Küchenpersonal

SKS Nachwuchs
Derzeit haben wir ca. 50 Kinder in 10 unterschiedlichen Mannschaften im Einsatz. Angefangen von unseren Kleinsten im Fußballkindergarten von der U7 bis zur U15.

In diesem Sommer gab es vom ÖFB eine generelle Umstrukturierung der Jugendarbeit und speziell der Spielformen in diversen Altersklassen.

Nachfolgend eine Übersicht über unsere Mannschaften und Spielgemeinschaften.

In der Altersklasse U7 bis U8 wird im sogenannten 3er Fußball gespielt. Das bedeutet, es gibt keinen Tormann und es spielen die Kinder 3 gegen 3 und es gibt keine Tabellen oder Meisterschaften.

In der U9 und U10 wird im 5er Fußball gespielt. Auch hier gibt es keine Meisterschaft und Tabellen.

U11 und U12 wird im 7er Fußball gespielt, also 6 Feldspieler und 1 Tormann. Auch hier gibt es noch keine Tabellen.

Ab der U13 gibt es dann Tabellen und einen Meisterschaftsbetrieb.

In der Altersklasse U13 und U15 haben wir eine Spielgemeinschaft mit Sulz und in der U14 bilden wir diese mit Dürnkrut. Die U13 belegte den 5. Endrang im Herbst im Unteren Play Off (UPO).

JHG Nord U13 UPO

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	SPG Wetzelsdorf	10	9	0	1	53:17	36	27
2 •	Zistersdorf	10	7	0	3	61:20	41	21
3 ▲ (+1)	Leopoldsdorf / Mfd.	10	5	1	4	44:30	14	16
4 ▼ (-1)	SPG Wolkersdorf WOP Juniors B *	10	5	1	4	28:24	4	16
5 •	SPG Spannberg	10	3	0	7	30:35	-5	9
6 •	Matzen B	10	0	0	10	8:98	-90	0

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

In der Altersklasse U14 stellen wir die Mannschaft mit Dürnkrut und belegen den 6. Endrang.

JHG Nord U14

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	SPG Kreuttal Weinviertel Süd	9	8	1	0	42:10	32	25
2 •	Strasshof	9	6	0	3	40:18	22	18
3 •	SPG Poysbrunn / F.	9	5	2	2	51:19	32	17
4 •	SPG Hauskirchen	7	3	0	4	17:18	-1	9
5 •	SPG Weikendorf	7	3	0	4	24:33	-9	9
6 •	SPG Dürnkrut	8	1	1	6	22:38	-16	4
7 •	SPG Breitensee Marchfeld	9	1	0	8	7:67	-60	3

Bei der U 15 gibt es eine Spielgemeinschaft mit Sulz, wo wir den 5. Platz belegten.

JHG Nord U15 UPO

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	SPG Asparn / Zaya	8	6	2	0	19:6	13	20
2 •	SPG Eckartsau	8	4	1	3	21:12	9	13
3 •	Ladendorf	8	4	0	4	15:21	-6	12
4 ▲ (+1)	Leopoldsdorf / Mfd.	8	2	1	5	14:15	-1	7
5 ▼ (-1)	SPG Sulz	8	2	0	6	8:23	-15	6

Des weiteren haben wir noch einige Jugendspieler an andere Vereine für die jeweiligen Mannschaften verliehen.

Sehr viel Freude bereiten uns unsere Kleinsten, im sogenannten Fußballkindergarten bzw. im weiteren in der U7 und U8.

Einen großen Dank bei allen Jugendmannschaften gilt unseren Trainern und natürlich auch den Eltern der Kinder für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Kampfmannschaft / Reserve - Saison 2021/22

Tabelle Frühjahr Kampfmannschaft 2022
Im Frühjahr beendeten wir die Meisterschaft 2021/22 mit dem 4. Gesamtrang.

Zum Abschluss konnten wir noch den bereits feststehenden Meister Neusiedl zuhause mit 0 zu1 schlagen.

1. Klasse Nord

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	Neusiedl / Z.	30	20	8	2	80:18	62	68
2 •	Deutsch Wagram	30	21	4	5	80:31	49	67
3 •	Poysdorf	30	20	4	6	72:25	47	64
4 •	Spannberg	30	17	4	9	71:48	23	55
5 ▲ (+1)	Zistersdorf	30	14	7	9	60:44	16	49
6 ▼ (-1)	Marchegg	30	14	5	11	56:47	9	47
7 ▲ (+1)	Eckartsau	30	13	5	12	50:47	3	44
8 ▲ (+1)	Bad Pirawarth	30	13	3	14	45:51	-6	42
9 ▼ (-2)	Stripfing II	30	13	2	15	52:51	1	41
10 ▲ (+1)	Haringsee	30	11	7	12	55:49	6	40
11 ▼ (-1)	Kreuttal	30	10	7	13	44:60	-16	37
12 ▲ (+1)	Großkrut	30	11	4	15	28:43	-15	37
13 ▼ (-1)	Großebersdorf	30	11	2	17	50:69	-19	35
14 •	Poysbrunn / F.	30	5	6	19	48:91	-43	21
15 •	Großengersdorf	30	5	4	21	26:82	-56	19
16 •	Hauskirchen	30	2	8	20	23:84	-61	14

SC Grossengersdorf - Spielbetriebseinstellung

Tabelle Frühjahr Reserve 2022

Die Reservemannschaft konnte sich gegenüber dem Winter noch um einen Tabellenplatz verbessern und belegte den 8. Endrang.

1. Klasse Nord Reserve

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	Großebersdorf	28	27	1	0	158:9	149	82
2 •	Kreuttal *	28	20	3	5	120:37	83	62
3 •	Deutsch Wagram	28	19	4	5	90:27	63	60
4 •	Neusiedl / Z.	28	17	4	7	76:47	29	54
5 •	Großkrut *	28	14	4	10	76:40	36	45
6 •	Eckartsau *	28	13	5	10	92:55	37	42
7 •	Poysdorf *	28	12	5	11	54:57	-3	41
8 •	Spannberg	28	10	6	12	50:64	-14	33

9	•	Poysbrunn / F. *	28	9	6	13	69:66	3	30
10	•	Bad Pirawarth *	28	8	6	14	47:69	-22	29
11	▲ (+3)	Marchegg	28	7	6	15	44:81	-37	24
12	▼ (-1)	Haringsee	28	7	3	18	39:98	-59	23
13	▼ (-1)	Zistersdorf	28	6	7	15	43:112	-69	23
14	▼ (-1)	Großengersdorf *(6)	28	7	2	19	28:112	-84	22
15	•	Hauskirchen	28	0	6	22	13:125	-112	2

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Kampfmannschaft/ Reserve - Herbst 2022

In der Herbstmeisterschaft 2022 lief es für unsere Kampfmannschaft sehr gut und wir belegten in der Herbsttabelle den zweiten Platz, nur 1 Punkt hinter Tabellenführer Marchegg.

Wir freuen uns schon auf die Frühjahrssaison, werden voll angreifen und versuchen, noch einen Platz nach oben zu klettern.

Einen wichtigen Baustein an dieser sehr guten Herbstrunde haben die eigenen jungen Spieler, welche sich sehr gut in die Reserve, als auch teilweise in die Kampfmannschaft integriert haben.

Tabelle Herbst Kampfmannschaft 2022:

1. Klasse Nord								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Marchegg	14	10	2	2	45:22	23	32
2	Spannberg	14	10	1	3	44:23	21	31
3	Deutsch Wagram	14	9	2	3	38:16	22	29
4	Bad Pirawarth	14	8	2	4	29:24	5	26
5	Haringsee	14	7	4	3	22:16	6	25
6	Hausbrunn	14	6	5	3	34:20	14	23
7	Eckartsau	14	7	0	7	24:15	9	21
8	Poysdorf	14	6	1	7	35:21	14	19
9	Kreuttal	14	5	3	6	31:28	3	18
10	Orth	14	5	2	7	19:34	-15	17
11	Großkrut	14	5	1	8	18:36	-18	16
12	Kronberg	14	4	0	10	18:38	-20	12
13	Zistersdorf	14	3	2	9	18:38	-20	11
14	Stripfing II	14	3	2	9	24:37	-13	11
15	Großebersdorf	14	3	1	10	10:41	-31	10

Tabelle Reserve Herbst 2022

Im Endklassement belegten wir den 9. Rang mit noch Luft nach oben. Bis Rang 5 ist alles sehr eng beisammen und wir werden versuchen, unser Potential im Frühjahr auszuschöpfen.

1. Klasse Nord Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Deutsch Wagram	13	13	0	0	73:7	66	39
2	Eckartsau	13	10	0	3	42:21	21	30
3	Großebersdorf	12	9	2	1	43:16	27	29
4	Kreuttal	13	8	3	2	49:18	31	27
5	Haringsee	13	6	1	6	37:36	1	19
6	Marchegg	13	6	1	6	26:37	-11	19
7	Großkrut	13	5	2	6	15:24	-9	17
8	Kronberg	13	5	2	6	42:46	-4	17
9	Spannberg	13	5	1	7	19:30	-11	16
10	Bad Pirawarth	13	4	3	6	33:31	2	15
11	Poysdorf	13	3	2	8	14:42	-28	11
12	Hausbrunn	13	3	0	10	20:45	-25	9
13	Orth	13	1	4	8	19:39	-20	7
14	Zistersdorf	12	1	1	10	17:57	-40	4

Vereinsarbeit 2022

Wie bereits zu Beginn angesprochen, konnten wir 2022 fast wieder alle unsere Veranstaltungen wie gewohnt abhalten.

So konnten wir unser Jugendcamp, das Beachvolleyballturnier und auch das Kabarett im Pfarrstadl durchführen.

Den Kindermaskenball und das Preisbauernschnapsen mussten wir zu Beginn des Jahres leider noch COVID-bedingt absagen.

Im Herbst veranstalteten wir dann noch ein Musikkabarett mit unserer Bausteinaktion.

Musikkabarett mit Bausteinverlosung

Wie bei allen Veranstaltungen gilt unser Dank den vielen helfenden Händen und natürlich ein großes Dankeschön, dass die Veranstaltungen so zahlreich besucht wurden.

Kabarettabend

100-Jahr-Feier NÖ in Gänserndorf

Auch bei der 100-Jahr-Feier des Landes Niederösterreich waren wir beim Umzug in Gänserndorf mit einigen Kindern und Funktionären des SK Spannberg vertreten.

Als Abschluss wurde noch ein Bild mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemacht und bei Essen und Trinken etwas gefeiert.

100-Jahr-Feier Land NÖ

Jugendcamp 2022

Wie in den Vorjahren wurde auch heuer wieder das Sommerfußballcamp für Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren am Sportplatz in Spannberg abgehalten. Die Mädchen und Buben hatten die ganze Woche neben den Trainings viel Spaß, lernten neue Freunde kennen und freuten sich bei sommerlichen Temperaturen über jede Menge Schleckeis.

Höhepunkt des Camps war wieder der Besuch eines Bundesligaprofis, wo diesmal der langjährige Kapitän und Torhüter vom FC Admira Wacker Mödling, Andreas Leitner zahlreiche Autogrammwünsche erfüllen und viele Fragen der Kinder beantworten durfte. Zudem konnten sich die Kinder im Elfmeterschießen gegen den Profi beweisen.

Starcamp Sommer 2022 Spannberg

Mannschaft U7

Aktuelle Mannschaft

Aufgrund der großen Begeisterung der Teilnehmer wird auch 2023 (Anmeldungen ab März 2023 unter **www.starcamps.at**) wieder ein Sommerfußballcamp stattfinden.

Sportplatz

Trotz COVID-19 konnten wir an der Sportstätte 2022 wieder einige Verbesserungen durchführen.

So wurde das Alutor beim Tennisplatz noch etwas verbessert und die Umzäunung in Richtung Goldbergstraße wurde verstärkt.

Außerdem wurden bereits Vorarbeiten für das Ballfangnetz am Trainingsplatz getätigt.

Frühschoppen

Zum Abschluss wollen wir uns bei allen, welche uns über das gesamte Jahr immer wieder unterstützen und ohne die ein reibungsloser Betrieb sowie diverse Arbeiten am Sportplatz und Kantine nicht möglich wären, bedanken.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe für den SK Spannberg!!

Der SK SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF hofft im Jahr 2023 wieder, wie gewohnt, einige Veranstaltungen durchführen zu können und hofft auf zahlreiche Besucher und gute Unterhaltung.

Geplante Termine für 2023:

Sa. 13. Jänner 2023:
Generalversammlung im Wirtshaus Waidenbachhof

So. 22. Jänner 2023: Kindermaskenball im Pfarrstadl

Fr. 17. Februar 2023: Preisbauernschnapsen in der Kantine

Sa. 08. April 2023: Weinviertel Laufcup am Sportplatz

Sa. 24. Juni 2023: Kabarettabend

So. 25. Juni 2023: Frühschoppen im Pfarrstadl

Mo. 17. Juli – Fr. 21. Juli 2023:
Starcamp – Jugendfußballcamp am Sportplatz

Sa. 22.07.2023: Beachvolleyballturnier

Sa. 16.12.2023: Weihnachtsfeier

Der SPORTKLUB SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF wünscht allen GESUNDHEIT und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches, spannendes und vor allem gesundes Jahr 2023.

Tennisverein

Die Tennissaison 2022 ist zu Ende und der Verein kann über folgendes berichten:

In dieser Saison haben wir im NÖTV Bewerb mit einer Herrenmannschaft teilgenommen, diese konnte den Klassenerhalt im Tabellenmittelfeld halten. Die Damenmannschaft kam heuer personenbedingt leider nicht zustande.

Trotz der wirtschaftlichen Lage konnten wir den Stand der aktiven Mitglieder von 34 Personen halten. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnten wir in den Wintermonaten in der Sporthalle Prottes ein professionelles Tennistraining für die Jugend mit Trainer veranstalten. In den Sommermonaten fand dieses auf den eigenen Spielplätzen statt. Die jungen Sportler waren mit voller Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache.

Da dieses Jahr das Schnuppertraining mit den Spannberger Volksschulkindern leider nicht stattfand, freuen wir uns daher im kommenden Jahr die Kinder zum Schnuppertraining mit anschließender Jause begrüßen zu dürfen.

Unter Mitwirkung zahlreicher Mitglieder konnte die bestehende Flutlichtanlage um zusätzliche Scheinwerfer erweitert und gleichzeitig die veralteten Halogenscheinwerfer gegen neue energiesparende LED- Beleuchtungen ersetzt werden.

Bei Interesse an einem Probespiel oder einer Mitgliedschaft kommen Sie gerne direkt zu uns auf den Platz oder kontaktieren Sie einfach ein Vereinsmitglied. Tennisschläger und Bälle stellen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünscht Ihnen der TC- Spannberg!

Weinbauverein

Ein Jahr der intensiven und wetterangepassten Arbeiten in den Weingärten geht wieder zu Ende.

Am 11. November feierte der Weinbauverein den neuen Weinjahrgang traditionell in der Kirche mit einer Messe, der Weintaufe und anschließender Agape für die Anwesenden.

Weintaufe

Termin für das kommende Jahr 2023:
11. November – Weintaufe in der Kirche, anschließend Agape

Der Weinbauverein wünscht allen gesegnete ruhige Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr!

Wichtig was, sunst vagess' mas

topothek®

Unsere Geschichte, unser Archiv

Es tut sich wieder was! Zur Freude aller Ortsbewohner und Ortsbewohnerinnen erwacht das öffentliche Leben in Spannberg aus seinem unfreiwilligen Dornröschenschlaf - der zum Glück keine 100 Jahre dauerte! Es finden wieder Vereinssitzungen und die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt. So kann auch *‚wichtig was'* endlich Versäumtes nachholen.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den 5. März 2023!

An diesem Tag wollen wir Ihnen
- unsere Topothek offiziell vorstellen
- die Marterlbroschüre (Kleindenkmale in Spannberg) präsentieren und
- den 3. Band der übertragenen Pfarrchronik vorlegen.

Unsere bisher erschienen Broschüren sind Ihnen sicher bekannt. Sie sind ein Must-have für alle, die an der Geschichte Spannbergs interessiert sind und sich mit ihrem Wohnort näher auseinandersetzen möchten.

Erhältlich sind:
- Spannberger Ziegelöfen und Lehmgruben
- Der Neusiedlerwald
- Die Pfarrchronik Band I und II
- Kleindenkmale in Spannberg
- Dorfspaziergang
- Weinviertler Stadlakademie
- Spannbergbuch
- Es war einmal eine Familie ...
- Spannberg und die Revolution 1848
- 125-Jahre Raika in Spannberg

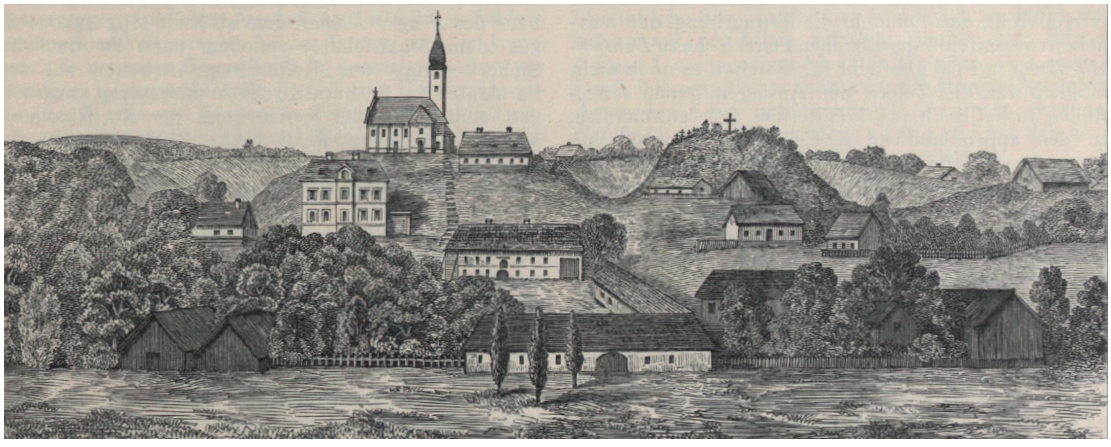
Besonders gefreut hat uns heuer, dass der ÖKB seinen internen Wandertag zum Anlass genommen hat, um Marterl zu besuchen. Dazu konnten Infos aus unserer Marterlbroschüre verwendet werden. Ebenso sind wir in ständigem Austausch mit dem Förderungs- und Verschönerungsverein, der sich gleichfalls der Renovierung von Marterln verschrieben hat. Stets aktuell vertreten ist Spannberg auch auf der Webseite **www.marterl.at**, die für Spannberg von Maria Brenner betreut wird. Selbst zur Pfarrhofrenovierung können wir kleine Anhaltspunkte liefern, da sich doch einiges aus den Pfarrchroniken ergibt. Kurzum – Geschichtliches kann auch für die Gegenwart von Wert sein – und dieser Grundsatz leitet uns in unseren Projekten.

Ein wahrlich großes Projekt stellt die Topothek dar! Sie erfreut sich vieler Besucher und Besucherinnen.
Unter **https://spannberg.topothek.at** können Sie seit mehr als 2 Jahren orts- und zeitunabhängig Fotos und Dokumente mit Bezug zu Spannberg ansehen. Mehr als 5.000 Einträge stehen bereits zu Ihrer Verfügung! Die Bedienung ist relativ einfach – probieren Sie es aus! Als Einstieg empfiehlt es sich zum Beispiel den Begriff „Brauchtum" in die Suchleiste einzugeben. Beachtlich ist auch unsere Sammlung an Fotos aus den beiden Weltkriegen. Hierzu einfach den Begriff „Weltkrieg" in die Suchleiste tippen. Natürlich lässt sich Material zu vielen weiteren Themen finden – je nach Interesse.

Seit kurzem wird das bewährte Topothek-Team (Maria Brenner, Franziska Gepp, Sigrid Pribitzer-Wohlmuth) von Manfred Krenn, einem Profi in der Bildbearbeitung, unterstützt. Als neuer Topothekar widmet er sich der Qualität der eingescannten Fotos. Somit stehen Ihnen derzeit vier TopothekarInnen zur Verfügung – und alle vier freuen sich über neues Material für die Topothek. Denn davon lebt unsere Topothek – von Fotos, die Sie uns zur Verfügung stellen. Die Fotos werden eingescannt und Sie erhalten Ihre Originale rasch wieder zurück.

Wie immer an dieser Stelle unser Aufruf: Bitte werfen Sie keine alten Fotos oder dergleichen weg! Bringen Sie die Dinge vorher zu uns. Wir haben Interesse daran!

Viel Freude beim Lesen unserer Broschüren, viel Freude beim Stöbern in der Topothek, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 wünschen Ihnen Irene Brandstätter, Maria Brenner, Franziska Gepp, Manfred Krenn, Dietmar Ofenschüssl, Sigrid Pribitzer-Wohlmuth, Gerhard Scharmitzer, Bruno Schmid, Edmund Wiesinger und Edith Wohlmuth.



Erleben Sie die faszinierende Welt von Exploration & Produktion der OMV mit einer Führung im Innovation & Technology Center

Tauchen Sie ein in die Spitzentechnologien der OMV und wir lassen das Unsichtbare für Sie sichtbar werden.

Wir haben an uns selbst den Anspruch gesetzt, dass wir für jede Zielgruppe eine eigene Führung anbieten können. Das Layout der Ausstellung mit seiner überwiegend digital visuellen Bespielung ermöglicht es uns, dass wir die Inhalte sehr variabel präsentieren können. So haben wir mehr als 15 Kurzfilme in die Technikerecken eingespielt, die je nach Anforderung jederzeit abgerufen werden können. Im Foyer-Bereich wurde ein OMV History Film, sowie ein Labor Rundgang-Video implementiert. Die Führungsdauer beträgt rund 90 Minuten und hat wirklich für jede Zielgruppe etwas zu bieten.

Das ITC bietet Führungen mit einer Teilnehmerzahl von derzeit 25 Personen an.

Wie melden Sie sich an?
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir alle Interessierten mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin sich mit uns in Verbindung zu setzen: itc@omv.com.
Sie erhalten ein Anmeldeformular von uns und wir werden gemeinsam einen passenden Termin für Sie finden. Die Daten werden laut DSGVO nach 28 Tagen gelöscht.

Für externe Führungen haben wir zurzeit vor allem Dienstag und Donnerstag ab 9:30 Uhr reserviert. Der letzte Beginn einer Führung ist um 15:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele schöne Eindrücke in unserem ITC.

Freundliche Grüße und ein herzliches Glück Auf!

DI Dr. mont. Wilhelm Sackmaier
Geschäftsführer OMV Austria

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf **www.evn.at/wasser**

Ihnen und Ihren Lieben
ein schönes Weihnachtsfest!

Und uns allen ein gesundes
& gutes Jahr 2023.

Folder | Kopien | Plakate | Kuverts | Etiketten | Flugzettel | Briefpapier | Broschüren
Einladungen | Visitenkarten | Bücher | Prospekte | Postkarten | Flyer | Aufkleber
Mappen | Blöcke | Garnituren | Kalender | u.v.m.

Phil´s Druckstudio • Kirchengasse 3 • 3133 Traismauer
[tel] 0664/ 130 10 68 • **[mail]** phil@druckstudio.at
www.druckstudio.at

PHIL